



Neuerungen  
PUBLIC (ÖFFENTLICH)

Dokumentversion: 1.0 – 2023-05-26

# Neuerungen in SAP S/4HANA 2022 FPS02

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Neuerungen</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Asset Management</b>	<b>5</b>
2.1	Maintenance Management	5
2.2	Länder-/Regionenspezifika	13
<b>3</b>	<b>Finance</b>	<b>14</b>
3.1	Financial Planning and Analysis	14
3.2	Accounting and Financial Close	17
3.3	Treasury Management	30
3.4	Financial Operations	33
3.5	Länder-/Regionenspezifika	41
<b>4</b>	<b>Manufacturing</b>	<b>42</b>
4.1	Quality Management	42
4.2	Länder-/Regionenspezifika	42
<b>5</b>	<b>Manufacturing for Production Engineering and Operations</b>	<b>43</b>
5.1	Extended Production Engineering	43
5.2	Extended Production Operations	46
<b>6</b>	<b>R&amp;D/Engineering</b>	<b>47</b>
6.1	Enterprise Portfolio and Project Management	47
6.2	STL-Redlining für Änderungsvorschläge	55
6.3	An Datenmodelländerungen angepasste Datenextraktionsberichte	55
6.4	Verpackungselemente aus Materialklassifizierung hochladen	56
<b>7</b>	<b>Sales</b>	<b>58</b>
7.1	Order and Contract Management	58
7.2	Länder-/Regionenspezifika	61
<b>8</b>	<b>Service</b>	<b>62</b>
8.1	Service Operations & Processes	62
<b>9</b>	<b>Sourcing and Procurement</b>	<b>67</b>
9.1	Meine Bestellanforderungen – Neu	67
9.2	Länder-/Regionenspezifika	67
<b>10</b>	<b>Supply Chain</b>	<b>68</b>
10.1	Logistik – Übergreifende Themen	68

10.2	Warehouse Management. . . . .	71
10.3	Delivery and Transportation. . . . .	73
10.4	Advanced Order Promising. . . . .	77
10.5	Länder-/Regionenspezifika. . . . .	78
<b>11</b>	<b>Integration. . . . .</b>	<b>79</b>
11.1	Geschäftsnetzwerkintegration. . . . .	79
11.2	Integration mit Industry-Cloud-Lösungen von SAP. . . . .	80
11.3	Länder-/Regionenspezifika. . . . .	81
<b>12</b>	<b>Cross Components. . . . .</b>	<b>82</b>
12.1	Dokumentenverwaltung. . . . .	82
12.2	Responsibility Management. . . . .	82
12.3	Geschäftsereignisprotokollierung. . . . .	84
12.4	Länder-/Regionenspezifika. . . . .	84
<b>13</b>	<b>Länder-/Regionenspezifika. . . . .</b>	<b>85</b>
13.1	Australien. . . . .	85
13.2	Brasilien. . . . .	86
13.3	China. . . . .	91
13.4	Kroatien. . . . .	91
13.5	Deutschland. . . . .	93
13.6	Israel. . . . .	94
13.7	Luxemburg. . . . .	95
13.8	Neuseeland. . . . .	96
13.9	Philippinen. . . . .	97
13.10	Polen. . . . .	99
13.11	Portugal. . . . .	102
13.12	Russland. . . . .	103
13.13	Saudi-Arabien. . . . .	107
13.14	Ukraine. . . . .	109
13.15	USA. . . . .	112
<b>14</b>	<b>Branchen. . . . .</b>	<b>114</b>
14.1	Konsument. . . . .	114
14.2	Energie und natürliche Ressourcen. . . . .	117
14.3	Finanzdienstleistungen. . . . .	118
14.4	Öffentlicher Dienst und Verwaltung. . . . .	122

# 1 Neuerungen

Neuerungen in SAP S/4HANA bietet Ihnen Deltainformationen zu allen neuen, geänderten oder gelöschten Funktionen dieses Produkts. Der [Viewer für Neuerungen](#) bietet dieselben Informationen in einem interaktiven Format.

## 2 Asset Management

### 2.1 Maintenance Management

#### 2.1.1 Instandhaltungsauftrag: Übertragung von Dokumenten in Bestellanforderung

Wenn Sie auf der SAP Web-Benutzeroberfläche der Instandhaltung einem Nichtlagermaterial oder Lean Service in einem Instandhaltungsauftrag Dokumente zuordnen, werden diese nun automatisch in die entsprechende Bestellanforderungsposition kopiert und somit für Einkäufer freigegeben, wenn die Dokumentart im Customizing entsprechend konfiguriert ist. Wenn Sie die Zuordnung eines Dokuments zu einer Position aufheben, für die bereits eine Bestellanforderung angelegt wurde, wird das Dokument auch aus der Bestellanforderung entfernt. Sie können die entsprechenden Dokumentenzuordnungen im Instandhaltungsauftrag nicht mehr entfernen, nachdem eine Bestellung angelegt wurde.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	BH1 (Planbare Instandhaltung) BH2 (Notfallinstandhaltung) BJ2 (Vorbeugende Instandhaltung) 4HH (Reaktive Instandhaltung) 4HI (Proaktive Instandhaltung)
Anwendungskomponente	PM-WOC-MO ( <i>Instandhaltungsaufträge</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Auswirkungen auf das Customizing

Damit Dokumente aus einer Instandhaltungsauftragskomponente (Material oder Lean Service) in die entsprechende Bestellanforderungsposition kopiert werden können, müssen Sie im Customizing für *Anwendungsübergreifende Komponenten* unter [Dokumentenverwaltung](#) [Steuerungsdaten](#) [DMS-](#)

[Dokumentarten definieren](#) für die relevante Dokumentart eine Verknüpfung zum Objekt EBAN (*BANF-Position*) pflegen.

## Weitere Informationen

[Dokumentzuordnungen in Instandhaltungsaufträgen](#)

### 2.1.2 Instandhaltungsauftrag: Hat offene Hauptarbeit

Beim Anlegen eines Instandhaltungsauftrags wird das Ankreuzfeld *Hat offene Hauptarbeit* im Auftragskopf automatisch markiert. Dieses Ankreuzfeld gibt an, ob ein Auftrag noch nicht abgeschlossene Vorgänge mit dem Ausführungsabschnitt HAUPT enthält.

Das System entmarkiert das Ankreuzfeld *Hat offene Hauptarbeit*, sobald alle Vorgänge mit dem Ausführungsabschnitt HAUPT den Systemstatus GAAB (*Geplante Arbeit abgeschlossen*) haben. Mit dieser Funktion werden beim Entmarkieren des Ankreuzfelds *Hat offene Hauptarbeit* auch die Steuerschlüssel der Auftragsvorgänge berücksichtigt.

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	BH1 (Planbare Instandhaltung) BH2 (Notfallinstandhaltung) BJ2 (Vorbeugende Instandhaltung) 4HH (Reaktive Instandhaltung) 4HI (Proaktive Instandhaltung)
Anwendungskomponente	PM-WOC-MO ( <i>Instandhaltungsaufträge</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Möglicherweise haben Sie Steuerschlüssel konfiguriert, die das Buchen von Rückmeldungen nicht zulassen oder bei denen die Buchung von Rückmeldungen ausschließlich auf freiwilliger Basis erfolgt. Wenn Sie einem

Auftragsvorgang einen solchen Steuerschlüssel zuordnen, hebt das System die Markierung des Ankreuzfelds *Hat offene Hauptarbeit* gemäß der folgenden Logik auf:

- **Auftragsvorgänge mit einem Steuerschlüssel, der das Buchen einer Endrückmeldung verbietet**  
Das System entmarkiert das Ankreuzfeld *Hat offene Hauptarbeit* im Instandhaltungsauftrag, ohne die Systemstatus von Auftragsvorgängen mit einem Steuerschlüssel zu berücksichtigen, der das Buchen einer Rückmeldung nicht zulässt.
- **Auftragsvorgänge mit einem Steuerschlüssel, der die Buchung einer Endrückmeldung zulässt, aber nicht erfordert**  
Beim Entmarkieren des Ankreuzfelds *Hat offene Hauptarbeit* prüft das System, ob für die Vorgänge mit dem entsprechenden Steuerschlüssel bereits eine Teilrückmeldung gebucht wurde.
  - Wenn die interne oder externe Hauptarbeit teiltrückgemeldet wurde und der entsprechende Auftragsvorgang den Systemstatus *TRÜC (Teilrückgemeldet)* oder *SETR (Service teiltrückgemeldet)* hat, hebt das System die Markierung des Ankreuzfelds *Hat offene Hauptarbeit* nur auf, wenn der Auftragsvorgang auf *GAAB (Geplante Arbeit abgeschlossen)* gesetzt wurde.
  - Wenn die Auftragsvorgänge noch nicht teiltrückgemeldet wurden, hebt das System die Markierung des Ankreuzfelds *Hat offene Hauptarbeit* im Instandhaltungsauftrag auf, ohne die Systemstatus dieser Auftragsvorgänge zu berücksichtigen.

## Weitere Informationen

[Hat offene Hauptarbeit](#)

## 2.1.3 SAP Spatial Asset Management

SAP Spatial Asset Management wurde wie folgt erweitert:

- Die App *Explorer für räumliche Daten* unterstützt das Z-Attribut beim Messen von Entfernungen und Flächen. Dadurch werden genaue Messwerte in den 3D-Karten ermöglicht.
- Sie können nun das Business-Objekt, die Objektliste und die GEF-ID als Parameter in der URL für die Apps *Editor für räumliche Daten* und *Explorer für räumliche Daten* angeben.

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	CA-EPT-GEF ( <i>SAP Geographical Enablement Framework</i> )

## 2.1.4 Linear Asset Management

Sie können nun eine grafische Darstellung von Objektnetzen in einem separaten Bild anzeigen, bei dem es sich um eine Fiori-basierte Benutzeroberfläche handelt. Bisher wurden die grafischen Sichten auf dem SAP-GUI-Bild angezeigt.

### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PM-EQM-ON ( <i>Objektvernetzung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

### Zusätzliche Details

Um die grafische Darstellung des Objektnetzes zu ermöglichen, pflegen Sie die Konfiguration, die für die Anzeige dynamischer Segmente linearer Daten angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Dynamische Segmente linearer Daten anzeigen](#).

### Weitere Informationen

[Dynamische Segmente linearer Daten anzeigen](#)

## 2.1.5 Immobilienobjekte zu technischen Objekten zuordnen

Sie können nun Immobilienobjekte zu technischen Objekten zuordnen, wenn Sie das Produkt *SAP Intelligent Real Estate* aktiviert haben.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	BH1 (Planbare Instandhaltung) BH2 (Notfallinstandhaltung) BJ2 (Vorbeugende Instandhaltung) 4HH (Reaktive Instandhaltung) 4HI (Proaktive Instandhaltung)
Anwendungskomponente	PM-EQM ( <i>Technische Objekte</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Informationen

Um Immobilienobjekte zu technischen Objekten zuzuordnen, muss SAP Intelligent Real Estate aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie in SAP-Hinweis [3218235](#).

## Weitere Informationen

[Technische Objekte im Web-UI \(PM-EQM\)](#)  
[Technische Plätze \(CS-BD/PM-EQM-FL\)](#)  
[Equipment](#)

## 2.1.6 Arbeitserlaubnis: Arbeitserlaubnisanforderung anlegen

Mit dieser App können Sie eine neue Arbeitserlaubnis mit Bezug auf einen vorhandenen Instandhaltungsauftrag, eine vordefinierte Arbeitserlaubnisanforderungsvorlage oder unabhängig davon anlegen. Sie können die Arbeitserlaubnis mit Details zur Arbeitstätigkeit und den Sicherheitsvorkehrungen anreichern, indem Sie der Arbeitserlaubnis z.B. technische Objekte, zusätzliche Aufträge und Vorgänge, Partner, Positionen für die Art der Arbeit, Sicherheitsmaßnahmen oder persönliche Schutzausrüstung zuordnen.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PM-WCM ( <i>Freischaltabwicklung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Auswirkungen auf das Customizing

Die für die Arbeitserlaubnis-Szenarien erforderlichen Customizing-Einstellungen finden Sie im SAP-Referenz-IMG unter ► [Instandhaltung und Kundenservice](#) ► [Freischaltabwicklung](#) ► [Arbeitserlaubnis](#) ►.

## Weitere Informationen

[Arbeitserlaubnis](#)

## 2.1.7 Arbeitserlaubnis: Arbeitserlaubnisse verwalten

Mit dieser App können Sie neue Arbeitserlaubnisse anlegen oder vorhandene Arbeitserlaubnisse verwalten, die im System aktiv, nicht aktiv oder geschlossen sind. Neue Arbeitserlaubnisse können mit Bezug auf einen vorhandenen Instandhaltungsauftrag, eine vordefinierte Arbeitserlaubnisvorlage oder unabhängig davon angelegt werden. Sobald Sie eine Arbeitserlaubnis angelegt haben, können Sie den Datensatz um zusätzliche Details zur Arbeitstätigkeit und den Sicherheitsanforderungen erweitern.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar

Anwendungskomponente	PM-WCM ( <i>Freischaltabwicklung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Auswirkungen auf das Customizing

Die für die Arbeitserlaubnis-Szenarien erforderlichen Customizing-Einstellungen finden Sie im SAP-Referenz-IMG unter ► [Instandhaltung und Kundenservice](#) ► [Freischaltabwicklung](#) ► [Arbeitserlaubnis](#) ►.

## Weitere Informationen

[Arbeitserlaubnis](#)

### 2.1.8 Arbeitserlaubnis: Arbeitserlaubnisvorlagen verwalten

Mit dieser App können Sie neue Arbeitserlaubnisvorlagen anlegen oder vorhandene Vorlagen verwalten, die im System aktiv, nicht aktiv oder geschlossen sind. Sobald Sie eine Arbeitserlaubnisvorlage angelegt haben, können Sie den Datensatz um zusätzliche Details zur Arbeitstätigkeit und den Sicherheitsanforderungen erweitern. Eine teilweise oder vollständig genehmigte Vorlage kann als Referenzvorlage in den Apps [Arbeitserlaubnisse verwalten](#) und [Arbeitserlaubnisforderung anlegen](#) verwendet werden, um Arbeitserlaubnisse in einem einheitlichen Format zu generieren.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PM-WCM ( <i>Freischaltabwicklung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Auswirkungen auf das Customizing

Die für die Arbeitserlaubnis-Szenarien erforderlichen Customizing-Einstellungen finden Sie im SAP-Referenz-IMG unter ► [Instandhaltung und Kundenservice](#) ► [Freischaltabwicklung](#) ► [Arbeitserlaubnis](#) ►.

## Weitere Informationen

[Arbeitserlaubnis](#)

## 2.1.9 CDS-Views für Instandhaltungsaufträge und Vorgänge

Mit dieser Funktion wurden Änderungen an CDS-Views für Instandhaltungsaufträge und Vorgänge vorgenommen:

- In der CDS-View *Instandhaltungsauftrag mit technischem Objekt - Cube* (I\_MaintOrderTechObjCube) sind neue Attribute verfügbar.
- Die CDS-View *Vorgangsdaten zu Instandhaltungsauftrag* (I\_MaintOrderOperationData) wurde abgekündigt. Sie können folgende Nachfolge-CDS-View verwenden: *Vorgangsdaten zu Instandhaltungsauftrag* (I\_MaintOrderOperation\_DEX)

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	BH1 (Planbare Instandhaltung) BH2 (Notfallinstandhaltung) BJ2 (Vorbeugende Instandhaltung) 4HH (Reaktive Instandhaltung) 4HI (Proaktive Instandhaltung)
Anwendungskomponente	PM-WOC-MO ( <a href="#">Instandhaltungsaufträge</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Die folgenden neuen Attribute sind in der CDS-View *Instandhaltungsauftrag mit technischem Objekt - Cube* (I\_MaintOrderTechObjCube) verfügbar:

- *Prozessphase* (MaintOrdProcessPhaseCode)
- *Prozess-Subphase* (MaintOrdProcessSubPhaseCode)
- *Prozesskontext* (MaintOrderProcessingContext)
- *Vorh. Abschlussdatum* (PrevLtstAcptblCompletionDate)
- *Abschlussdatum* (LatestAcceptableCompletionDate)

Die folgenden neuen Attribute sind in der Nachfolge-CDS-View verfügbar: *Vorgangsdaten zu Instandhaltungsauftrag* (I\_MaintOrderOperation\_DEX)

- *Prozessphase* (MaintOrdProcessPhaseCode)
- *Prozess-Subphase* (MaintOrdProcessSubPhaseCode)
- *Ausführungsabschnitt* (MaintOperationExecStageCode)

## Weitere Informationen

[Instandhaltungsauftrag mit technischem Objekt - Cube](#)  
[Vorgangsdaten von Instandhaltungsaufträgen](#)

## 2.2 Länder-/Regionenspezifika

Länder-/regionsspezifische Änderungen finden Sie unter [Länder-/Regionenspezifika \[Seite 85\]](#).

# 3 Finance

## 3.1 Financial Planning and Analysis

### 3.1.1 Finanzplanung

#### 3.1.1.1 Content-Erweiterungen für „Integrated Financial Planning“ in SAP Analytics Cloud

Die folgenden Erweiterungen sind mit SAP Analytics Cloud 2023 Q2 für den Business Content „Integrated Financial Planning“ verfügbar:

- Jahreswechsel von 2023 nach 2024 für alle Modelle und Storys
- Kontoeinstellung in der Absatzmengenplanung und der OPEX-Mengenplanung
- Erweiterungen der Reporting-Story in der Bilanz/GuV-Planung
- Erweiterungen für Reporting-Storys
- Erweiterungen für öffentliche Dimensionen
- Zusätzlicher Filter für bestimmte Sprachen für den Stammdatenimport
- Neue Stammdatenimporte

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	4RC 5PU 1YB
Anwendungskomponente	CO-FIO-SAC-PL ( <i>SAP Analytics Cloud Planning Content</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Details

### i Hinweis

Im folgenden Multimedia-Inhalt werden Bilder und Schnittstellen nur auf Englisch angezeigt.

### Jahreswechsel von 2023 nach 2024 für alle Modelle und Storys

Der Zeithorizont für die Planung im Standardinhalt wurde für alle Modelle, Storys und Datenaktionen von 2023 auf 2024 umgestellt. Der Planungszeithorizont ist nun mit dem laufenden Jahr 2023 abgestimmt.

### Kontoeinstellung in der Absatzmengenplanung und der OPEX-Mengenplanung

Die Behandlung von Konten in der Absatz- und Ergebnisplanung und der OPEX-Planung wurde vereinfacht, um den manuellen Aufwand zu reduzieren und Inkonsistenzen zu vermeiden. Bei der Durchführung der Absatzmengenplanung müssen Sie ein Sachkonto nicht mehr manuell eingeben. Das Sachkonto für Mengen wird nun während der Abschlusschritte automatisch abgeleitet. Daher wurde die entsprechende Datenaktion in **Derive FA & G/L Acct** (Funktionsbereich und Sachkonto ableiten) umbenannt.

Für die Absatz- und Ergebnisplanung haben Sie nun die Möglichkeit, den Preis für ein Produkt aufzuteilen. Die Absatzmenge des einzelnen Produkts wird mit den Preisen für die verschiedenen Konten multipliziert, aus denen sich der Gesamtpreis für ein Produkt zusammensetzt. Die verschiedenen Komponenten des Preises werden dann in der Erlösberechnung berücksichtigt.

Wenn Sie die Planung für die OPEX-Leistungserbringung durchführen, wird das Sachkonto für Mengen und Kapazität während der Abschlusschritte auch automatisch aus der Kostenstellen-Leistungsart abgeleitet. Daher wurde die entsprechende Datenaktion in **Derive PrCtr, FA & G/L Acct** (Profitcenter, Funktionsbereich und Sachkonto ableiten) umbenannt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Absatz- und Ergebnisplanung in SAP Analytics Cloud](#)
- [Betriebliche Aufwandsplanung in SAP Analytics Cloud](#)

### Erweiterungen der Reporting-Story in der Bilanz/GuV-Planung

Die Reporting-Story der Bilanz/GuV-Planung wurde um eine spezielle KPI-Sicht erweitert. In der KPI-Sicht können Sie Key Performance Indicators analysieren.

Version	Actual *	Plan *												
Time	> 2023	> 2024	P01 (2024)	P02 (2024)	P03 (2024)	P04 (2024)	P05 (2024)	P06 (2024)	P07 (2024)	P08 (2024)	P09 (2024)	P10 (2024)	P11 (2024)	P12 (2024)
<b>KPIs</b>														
Net Revenue	6.105.000,00	6.105.000,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00	508.750,00
COGS	4.740.000,00	4.740.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00
Gross Margin	1.365.000,00	1.365.000,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00	113.750,00
Gross Margin %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %	22.4 %
Operating Expense	420.000,00	420.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Operating Income	945.000,00	945.000,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00	78.750,00
Operating Margin %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %	15.5 %

Screenshot „Financial Statement Reporting“, Kennzahlen mit Spalte „Actual“ anzeigen

Weitere Informationen finden Sie unter [Bilanz/GuV-Planung in SAP Analytics Cloud](#).

## Erweiterungen für Reporting-Stories

In allen Reporting-Stories wurde die Spalte „Actual“ zu den Tabellen hinzugefügt. So können Sie Istdaten mit Plandaten vergleichen.

## Erweiterungen für öffentliche Dimensionen

Die öffentlichen Dimensionen, die Sie im Arbeitsbereich *Dimension* finden, wurden um folgende Informationen erweitert:

- Die Spalte *Row\_Source* wurde hinzugefügt. Es wird angezeigt, ob Stammdaten aus SAP S/4HANA oder SAP S/4HANA Cloud importiert wurden oder manuell in SAP Analytics Cloud angelegt wurden. So können Sie einfach zwischen öffentlichen Dimensionen nach ihren Quellen unterscheiden.
- Es wurde eine zusätzliche Spalte *Hierarchy2* hinzugefügt, die Sie z.B. für speziellen Inhalt oder kundenspezifische Zwecke verwenden können.

The screenshot shows the SAP Analytics Cloud interface for the 'Dimension' workspace. The main table displays a list of profit centers with columns for Member ID, Description (en), Hierarchy, Hierarchy2, Segment, Department, and Row\_Source. The Row\_Source column is highlighted in red, indicating the source of the data (e.g., S4H, MANUAL). The Hierarchy2 column is also highlighted in red, showing additional hierarchical information. On the right side, the 'Dimension Details' panel is visible, showing the configuration for the 'SAP\_ALL\_PROFITCENTER' dimension, including its type (Generic), default language (English), and various access and ownership settings.

Member ID	Description (en)	Hierarchy	Hierarchy2	Segment	Department	Row_Source
01	Consulting Unit A	OVBH110		1000_A		S4H
02	Consulting Unit B	OVBH110		1000_B		S4H
03	Customer Development	OVBH110		1000_C		S4H
04	Product A	OVBH111		1000_A		S4H
05	Product B	OVBH111		1000_B		S4H
06	Default			1000_C		MANUAL
07	Wesley	OVBH110		1000_A		S4H
08	Shared Services	OVBH119		1000_C		S4H
09	Trading Goods	OVBH112		1000_C		S4H
10	Allocation	OVBH118		1000_C		S4H
11	Dummy	OVBH119		1000_C		S4H
12	Dummy Text	OVBH119		1000_C		S4H
13	Dummy Text	OVBH119		1000_C		S4H
14	Dummy 3	OVBH119		1000_C		S4H
15	Dummy Text	OVBH119		1000_C		S4H
16	Dummy Text MGH	OVBH119		1000_C		S4H
17	Dummy	OVBH119		1000_C		S4H
18	Test1 21P	OVBH111		1000_A		S4H
19	Example 1 21P	OVBH110		1000_B		S4H
100	Bochum EZZ	OVBH119		1000_C		S4H
101	Z_YB900	OVBH119		1000_C		S4H
102	Z1	OVBH111		1000_A		S4H
103	ZPC_Bikes	Bikes	ZPC_Ops			MANUAL
104	ZPC_Ops		ALL_FPA_PROFITCENTER			MANUAL
105	ZPC_Tires	Tires	ZPC_Ops			MANUAL
106	ZPC001	US Bikes	ZPC_Bikes			MANUAL
107	ZPC002	US Tires	ZPC_Tires			MANUAL
108	ZPC003	German Bikes	ZPC_Bikes			MANUAL
109	ZPC004	German Tires	ZPC_Tires			MANUAL
110	ZPC005-Admin	Admin Profit Center	ALL_FPA_PROFITCENTER			MANUAL
111	ZPC006-Ops	Operations Profit Center	ZPC_Ops			MANUAL

Screenshot des Arbeitsbereichs „Dimension“ mit den Spalten Hierarchy2 und Row\_Source

## Zusätzlicher Filter für bestimmte Sprachen für den Stammdatenimport

In der Vergangenheit konnten nur Stammdaten auf Englisch in SAP Analytics Cloud importiert werden. Jetzt können Sie auch Stammdaten in anderen Sprachen als Englisch importieren. Beachten Sie, dass Englisch die Standardsprache ist.

## Neue Stammdatenimporte

Alle Stammdatenimporte wurden neu aufgebaut, um die oben genannten Funktionen abzudecken. Beachten Sie, dass Sie die alten Stammdatenimporte manuell löschen müssen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

## Weitere Informationen

[Finanzplanung in SAP Analytics Cloud](#)

## 3.2 Accounting and Financial Close

### 3.2.1 Organisationsänderungen im Rechnungswesen

Mit dieser Funktion können Sie Profitcenter für ausgewählte Objekte reorganisieren. Die Profitcenter für diese Objekte werden neu zugeordnet und ihre Bestände bzw. Salden auf die neuen organisatorischen Entitäten umgebucht.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	4PG
Anwendungskomponente	FI-GL-0C ( <i>Organisationsänderungen im Rechnungswesen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Sie können nun Profitcenter für Instandhaltungsaufträge reorganisieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Aufträge](#).

#### Auswirkungen auf vorhandene Daten

Die Reorganisation von Profitcentern gewährleistet die Anpassung von Stammdaten und Umbuchungen für die ausgewählten Bilanzpositionen pro Profitcenter (Feld PRCTR).

#### Auswirkungen auf die Datenübernahme

Die Reorganisation von Profitcentern gewährleistet Umbuchungen für ausgewählte Bilanzpositionen pro Profitcenter. Gewinn- und Verlustbeträge werden für historische Perioden nicht umgebucht.

## Auswirkungen auf das Customizing

Wenn Sie diese Funktion und die zugehörigen Apps und Programme verwenden, müssen zuerst mehrere Konfigurationsaktivitäten abgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsaktivitäten für Organisationsänderungen](#).

## Weitere Informationen

[Organisationsänderungen im Rechnungswesen](#)  
[Organisationsänderung verwalten](#)

## 3.2.2 Wechsel zur erweiterten Bewertung in der Finanzbuchhaltung

Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, was erforderlich ist, um mit der *erweiterten Fremdwährungsbewertung* und generell mit den Prozessen der erweiterten Bewertung in der Finanzbuchhaltung zu beginnen.

Sie haben die Möglichkeit, von klassischen Bewertungen zu der erweiterten Bewertung in der Finanzbuchhaltung zu wechseln. Bevor Sie die erweiterte Bewertung in der Finanzbuchhaltung verwenden, müssen Sie die Prozesse konfigurieren. Beachten Sie, dass es keine Eins-zu-Eins-Beziehung zwischen Prozessen in der erweiterten Bewertung in der Finanzbuchhaltung und klassischen vorhandenen Bewertungen gibt.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	J58 (Buchhaltung und Finanzabschluss)
Anwendungskomponente	FI - GL - GL - G ()
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Sie können nur zur erweiterten Fremdwährungsbewertung wechseln, wenn Sie die Stornomethode verwenden.

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die Prozesse, die die erweiterte Bewertung in der Finanzbuchhaltung bietet und für welche Apps und Vorlagen sie der Nachfolger ist.

### **i Hinweis**

Beachten Sie, dass es keine Eins-zu-eins-Beziehung zwischen Prozessen in der erweiterten Bewertung in der Finanzbuchhaltung und den Vorgänger-Apps und Jobvorlagen gibt.

Erweiterte Bewertung in Prozessen der Finanzbuchhaltung	Vorgänger-App oder Jobvorlage	Vorgehensweise für die Übertragung
Jobvorlage <i>Diskontierung langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten buchen</i> in der App <i>Hauptbuch-Jobs einplanen</i>	App <i>Weitere Bewertungen durchführen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beenden Sie die Verwendung von <i>Weitere Bewertungen durchführen</i> mit der letzten Periode des Endes Ihres Geschäftsjahres.</li> <li>• Erweiterte Bewertung für Finanzbuchhaltung aktivieren (ID: <a href="#">103315</a>)</li> <li>• Nehmen Sie alle erforderlichen Einstellungen für <i>Diskontierung langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten buchen</i> vor. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Checkliste der Customizing-Anforderungen für die Diskontierung langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</a>.</li> <li>• Beginnen Sie mit der Verwendung von <i>Diskontierung langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten buchen</i> mit der ersten Periode Ihres neuen Geschäftsjahres.</li> </ul>
Jobvorlage <i>Erweiterte Fremdwährungsbewertung</i> in <i>Hauptbuch-Jobs einplanen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jobvorlage <i>Fremdwährungsbewertung</i></li> <li>• App <i>Fremdwährungsbewertung durchführen</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Bewertung für Finanzbuchhaltung aktivieren (ID: <a href="#">103315</a>).</li> <li>• Nehmen Sie alle für die <i>erweiterte Fremdwährungsbewertung</i> erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Checkliste der Customizing-Anforderungen für die erweiterte Fremdwährungsbewertung</a>.</li> </ul>

Erweiterte Bewertung in Prozessen der Finanzbuchhaltung	Vorgänger-App oder Jobvorlage	Vorgehensweise für die Übertragung
Jobvorlage <i>Kreditrisikobasierte Wertminderung buchen</i> in Hauptbuch-Jobs einplanen	Jobvorlage <i>Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beenden Sie die Verwendung der <i>Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen</i> mit der letzten Periode des Endes Ihres Geschäftsjahres.</li> <li>• Erweiterte Bewertung für Finanzbuchhaltung aktivieren (ID: <a href="#">103315</a>).</li> <li>• Nehmen Sie alle erforderlichen Einstellungen für <i>Kreditrisikobasierte Wertminderung buchen</i> vor. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Checkliste der Customizing-Anforderungen für die kreditrisikobasierte Wertminderung</a>.</li> <li>• Beginnen Sie mit <i>Kreditrisikobasierte Wertminderung buchen</i> mit der ersten Periode Ihres neuen Geschäftsjahres.</li> </ul>
Jobvorlage <i>Bilanzumgliederung buchen</i> in Hauptbuch-Jobs einplanen	Jobvorlage <i>Forderungen/ Verbindlichkeiten umgliedern</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beenden Sie die Verwendung von <i>Forderungen und Verbindlichkeiten umgliedern</i> mit der letzten Periode des Endes Ihres Geschäftsjahres.</li> <li>• Erweiterte Bewertung für Finanzbuchhaltung aktivieren (ID: <a href="#">103315</a>).</li> <li>• Nehmen Sie alle für <i>Bilanzumgliederung buchen</i> erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Checkliste der Customizing-Anforderungen für die Bilanzumgliederung</a>.</li> <li>• Beginnen Sie mit <i>Bilanzumgliederung buchen</i> mit der ersten Periode Ihres neuen Geschäftsjahres.</li> </ul>

Weitere Informationen zur Übertragung finden Sie unter [Wechsel zur erweiterten Bewertung in der Finanzbuchhaltung](#).

## Auswirkungen auf vorhandene Daten

SAP empfiehlt, die erweiterte Bewertung in Finanzbuchhaltungsprozessen mit dem Beginn Ihres Geschäftsjahres zu verwenden.

## Erweiterte Fremdwährungsbewertung

Folgendes gilt, wenn Sie mit der Verwendung der *erweiterten Fremdwährungsbewertung* mit den folgenden Vorbedingungen beginnen:

- Sie verwenden die Stornomethode.
- Sie verwenden eine der folgenden Bewertungsprinzipien:
  - STRICT\_LOWEST\_VALUE *Strenges Niederstwertprinzip*
  - DE\_BILMOG\_VALUATE *Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)*

Das System zeigt die Spalte *Migrationsdifferenz* in der Ergebnisliste des Jobs an, wenn Sie *die erweiterte Fremdwährungsbewertung* im *Aktivierungszeitraum* verwendet haben. Der Betrag in der Spalte *Migrationsdifferenz* ist die Fremdwährungsdifferenz aus der letzten Buchung, die von der App *Fremdwährungsbewertung durchführen* oder der Jobvorlage *Fremdwährungsbewertung* in der App *Hauptbuch-Jobs einplanen* angelegt wurde. Vergleichen Sie diesen Betrag mit dem von der *erweiterten Fremdwährungsbewertung* gebuchten Betrag.

## Diskontierung langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten buchen, Kreditrisikobasierte Wertminderung buchen, Kreditrisikobasierte Wertminderung buchen

Wenn Sie mit der Verwendung von *Diskontierung langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten buchen*, *Kreditrisikobasierte Wertminderung buchen* und *Bilanzumgliederung buchen* beginnen möchten, empfiehlt SAP Ihnen, die Vorgänger-Apps mit der letzten Periode des Endes Ihres Geschäftsjahres nicht mehr zu verwenden und mit der Verwendung der Prozesse der erweiterten Bewertung mit der ersten Periode Ihres neuen Geschäftsjahres zu beginnen. Abhängig von Ihrer lokalen Rechnungslegungsvorschrift und den gesetzlichen Anforderungen in Ihrem Land/Ihrer Region sind Sie möglicherweise verpflichtet, die Änderung eines neuen Bewertungsprozesses in Ihrem Geschäftsbericht anzugeben.

## Weitere Informationen

### 3.2.3 Intercompany Matching and Reconciliation

#### 3.2.3.1 Änderungen in TSL- und WSL-Beträgen

Ab diesem Release werden TSL (*Betrag in Saldentransaktionswährung*) und RTCUR (*Saldentransaktionswährung*) den buchhaltungsbezogenen CDS-View hinzugefügt, die zum Definieren von Datenquellen ausgeliefert werden. Mittlerweile ist die Saldovortragslogik für WSL (*Betrag in Transaktionswährung*) geändert, sodass sie keine TSL-Beträge für Periode 000 mehr erhält.

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	40Y (Intercompany-Abstimmungsprozess), 1SG (Konzernberichtsweisen – Finanzkonsolidierung)
Anwendungskomponente	FIN-CS-ICR ( <i>S/4HANA Intercompany-Matching und Abstimmung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

In den folgenden für Sie ausgelieferten CDS-Views zum Definieren von Datenquellen werden die Felder TSL (*Betrag in Saldentransaktionswährung*) und RTCUR (*Saldentransaktionswährung*) nun hinzugefügt:

- ICA\_GENJOURNALENTRIES
- ICA\_GENJOURNALENTRIES

In diesen CDS-Views werden WSL-Beträge der Periode 000 mit Hauswährungsbeträgen ersetzt, die aus dem vorherigen Jahr vorgetragen wurden, statt der TSL-Beträge. Diese Änderung wird durchgeführt, um Konsistenz mit der App *Sachkontensalden anzeigen* zu gewährleisten.

## Auswirkungen auf das Customizing

Die CDS-Views werden automatisch in Ihren Systemen aktualisiert. Für Kunden mit bereits vorhandenen Konfigurations- und Bewegungsdaten werden jedoch die folgenden Vorgehensweisen empfohlen:

1. Fügen Sie in den Datenquellen, die eine der oben genannten CDS-Views verwenden, die folgenden Felder in der Konfigurationsaktivität *Datenquellen pflegen* unter *Feldsemantik* hinzu.

Feldname	Globaler Feldname	Feldbezeichner
TSL	AmountInBalTransactionCrcy	Betrag in Saldentransaktionswährung
RTCUR	BalanceTransactionCurrency	Saldentransaktionswährung

2. Wenn Sie TSL als führenden Betrag verwenden möchten, nehmen Sie die Änderungen in der führenden Anzeigegruppe der entsprechenden Abstimmungsfälle vor. Der führende Betrag ist der Standardbetrag in Abstimmungsberichten wie *Abstimmungsstatusübersicht* und *Abstimmungssalden*.
3. Um die historischen Werte von TSL und WSL in der Tabelle ICADOCM zu aktualisieren, muss eine Schwachstellenbehebung in den Daten mittels Transaktion ICADR ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie im SAP Hinweis [3282156](#).

Danach können Sie die neue Betragskennzahl TSL verwenden und haben die korrekten WSL-Werte im Matching-Prozess für ICMA und in Abstimmungsberichten.

## Weitere Informationen

[Datenquelle](#)  
[Wichtige Überlegungen](#)

### 3.2.3.2 Änderungen in Abstimmungssalden

Die App *Abstimmungssalden* wird mit den folgenden Funktionen erweitert:

- Die Spalte *Differenz* hat nun einen dynamischen Filter zum Anzeigen von nur *Differenzen ungleich null* oder nur *Differenzen außerhalb der Toleranz*.
- Zusätzlich zur führenden Einheitenhierarchie ist **Partnereinheitshierarchie** auch als Filter aktiviert. Beide Filter haben den gleichen Umfang und können im Filterbereich anzeigen, ob Sie eine Organisationseinheitshierarchie beim Definieren des Abstimmungsfalls angegeben haben.
- Sie können für alle angezeigten Beträge zum Kurzzahlenformular wechseln, wobei die Einheiten als Abkürzung angezeigt werden, z.B. K (Tausend), M (Millionen) oder B (Milliarden).

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	40Y (Intercompany-Abstimmungsprozess), 15G (Konzernberichtswesen – Finanzkonsolidierung)
Anwendungskomponente	FIN-CS-ICR ( <i>S/4HANA Intercompany-Matching und Abstimmung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

[Abstimmungssalden](#)

## 3.2.4 Konzernberichtswesen

### 3.2.4.1 API „Bewegungsdaten für Konzernberichtswesen - Lesen (Version 2)“ wurde umbenannt

Auf dem SAP Help Portal wurde das API *Bewegungsdaten für Konzernberichtswesen - Lesen (Version 2)* in *Konsolidierung: Konzernbuchungsbeleg* umbenannt.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	2U6 ( <i>Konzernberichtswesen – Daten aus externen Systemen</i> )
Anwendungskomponente	FIN-CS-EA ( <i>Integrierte Analysefunktionen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Weitere Informationen

[Consolidation Group Journal Entry](#)

### 3.2.4.2 Erweiterungen in ICMA-Eliminierung

Die **Konzernaufrechnung mit ICMA-Buchungsregeln** (auch **ICMA-Eliminierung** genannt) wurde erweitert, um Folgendes zu unterstützen:

- Kreiswährungserweiterungsversionen, die auf *Automatischer Lauf* gesetzt sind und die Option *HW-, TW-, Mengenänderungen zulassen* nicht ausgewählt haben.
- Konsolidierungseinheit und Partnereinheit sind identisch
- Belegarten gesetzt als *Automatischer Storno in Folgeperiode/-jahr*

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	40Y (Intercompany-Abstimmungsprozess), 15G (Konzernberichtsweisen – Finanzkonsolidierung)
Anwendungskomponente	FIN-CS-ICR ( <i>S/4HANA Intercompany-Matching und Abstimmung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Die Eliminierungsbuchungen werden nun mit Delta-Update-Logik anstelle von Löschung und Aktualisierung gebucht, d.h. in einem neuen Eliminierungslauf werden die zuvor für dieselbe Periode generierten Eliminierungsbuchungen nicht gelöscht. Stattdessen werden Delta-Änderungen gebucht. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Buchungslogikänderung, die keine Auswirkung auf die Daten in Analyseberichten hat und keine Benutzeraktionen erfordert.

Dies erleichtert die Unterstützung von Erweiterungsversionen in der ICMA-Eliminierung. Wenn sie vom *Konsolidierungsmonitor* mit einer Standardkonsolidierungsversion initiiert wird, verarbeitet die ICMA-Eliminierungsmaßnahme Daten der Standardversion und ihrer anwendbaren Kreiswährungserweiterungsversionen. Die Eliminierungsergebnisse können in all diesen Versionen generiert werden.

## Auswirkungen auf das Customizing

In der Customizing-Aktivität *Maßnahmen für ICMA-Eliminierungen definieren* (Transaktion CX8TT16) können Sie nun ICMA-Eliminierungsmaßnahmen eine Belegart zuordnen, die auf *Automatischer Storno in Folgeperiode/-jahr* gesetzt ist. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn die Eliminierungsdifferenzen auf GuV-Positionen gebucht werden, die nicht über den Vortragsmechanismus verfügen.

## Weitere Informationen

[Konzernaufrechnung mit Buchungsregeln der Intercompany-Matching und -Abstimmung \(ICMA\) Mehrfache Kreiswährungen](#)

### 3.2.4.3 CDS-Views für das Konzernberichtswesen

Folgende CDS-Views sind neu: [Konsolidierungs-Profitcenter für Eliminierung](#), [Konsolidierungs-Profitcenter für Eliminierungsknoten](#) und [Konsolidierungs-Profitcenter für Eliminierungshierarchieknoten](#).

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	ISG (Finanzkonsolidierung für SAP S/4HANA Cloud)
Anwendungskomponente	FIN-CS ( <i>SAP S/4HANA für Konzernberichtswesen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Weitere Informationen

[Konsolidierungs-Profitcenter für Eliminierung](#)  
[Konsolidierungs-Profitcenter für Eliminierungsknoten](#)  
[Konsolidierungs-Profitcenter für Eliminierungshierarchieknoten](#)

### 3.2.4.4 Abkündigung von Optionen in der Konfigurationsaktivität „Globale Systemeinstellungen prüfen“

Mehrere Einstellungen in der Konfigurationsaktivität [Globale Systemeinstellungen überprüfen](#) werden ab SAP S/4HANA 2023 obligatorisch. Daher sind sie abgekündigt und werden ab SAP S/4HANA 2023 aus der Konfigurationsaktivität entfernt.

#### Technische Details

Art	Abkündigung
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar

Umfangsbestandteil (Scope Item)	1SG
Technischer Objektname	Konfigurationsaktivität <i>Globale Systemeinstellungen definieren</i>
Anwendungskomponente	FIN-CS ( <i>SAP S/4HANA für Konzernberichtswesen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS2

## Zusätzliche Details

Ab SAP S/4HANA 2023 werden die folgenden Einstellungen in der Konfigurationsaktivität *Globale Systemeinstellungen prüfen* **obligatorisch**:

- *Umgliederung: Selektionsobjekt in Auslöser*
- *Validierung in SAP S/4HANA*
- *Kontierungstyp: Selektionsobjekt in Maximalselektion*
- *Währungsumrechnung: Selektionsobjekt*
- *Positionsrollenattribut verwenden*

Da sie obligatorisch sind, werden sie als Optionen aus der Konfigurationsaktivität entfernt.

## Auswirkungen auf die Konfiguration

Wenn Sie noch keine dieser Optionen verwenden, müssen Sie vor SAP S/4HANA 2023 die folgenden Konfigurationsanpassungen vornehmen, je nachdem, welche Optionen Sie nicht verwenden.

### **Wenn Sie die Optionen *Umgliederung nicht verwenden: Selektionsobjekt in Auslöser, Kontierungstyp: Selektionsobjekt in Maximalselektion oder Währungsumrechnung: Selektionsobjekt***

Gehen Sie wie folgt vor, um Sätze durch Selektionen in der Konfiguration zu ersetzen:

1. Listen Sie in den Konfigurationsaktivitäten *Umgliederungsmethoden definieren*, *Kontierungstypen definieren* und *Währungsumrechnungsmethoden definieren* alle von Ihnen verwendeten Sätze und deren Inhalt auf.
2. Wählen Sie in der Konfigurationsaktivität *Globale Systemeinstellungen prüfen* die Optionen *Umgliederung: Selektionsobjekt in Auslöser*, *Kontierungstyp: Selektionsobjekt in Maximalselektion* und *Währungsumrechnung: Selektionsobjekt*.
3. Legen Sie in der App *Selektionen definieren* eine Selektion an, um die Sätze zu ersetzen.
4. Passen Sie die Umgliederungsmethoden, Währungsumrechnungsmethoden und Kontierungstypen an, um die Sätze durch die von Ihnen angelegten Selektionen zu ersetzen.
5. Prüfen und testen Sie die Konfiguration.

### **Wenn Sie die Option *„Validierung in SAP S/4HANA“ nicht verwenden***

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verwendung von Validierungen in SAP S/4HANA zu aktivieren:

1. Führen Sie die verwendeten Validierungsmethoden und deren Definition auf.
2. Definieren Sie in der App [Validierungsmethoden definieren](#) neue Validierungen.
3. Ordnen Sie in der App [Validierungsmethoden zuordnen](#) die Validierungen den Konsolidierungseinheiten zu.
4. Prüfen und testen Sie die Konfiguration.

### Wenn Sie die Option „Positionsrollenattribut verwenden“ nicht verwenden

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verwendung des Positionsrollenattributs in der Währungsumrechnungsmethode und der Umgliederungsmethode zu aktivieren:

1. Wählen Sie in der Konfigurationsaktivität [Globale Systemeinstellungen prüfen](#) die Option [Positionsrollenattribut verwenden](#).
2. Prüfen Sie in den Konfigurationsaktivitäten [Währungsumrechnungsmethoden definieren](#) und [Umgliederungsmethoden definieren](#) die Konfiguration der ausgewählten Positionen und passen Sie sie so an, dass die zugeordnete Rolle der richtigen Position entspricht.
3. Prüfen und testen Sie die Konfiguration.

## Weitere Informationen

[Selektionen definieren](#)

[Validierungsmethoden definieren](#)

[Validierungsmethoden zuordnen](#)

## 3.2.5 Central Finance

### 3.2.5.1 Externes Meldewesen: länder-/regionenspezifische Berichte

Mit dieser Funktion können Sie länder-/regionenspezifische gesetzliche Berichte in Central Finance verwenden. Nachfolgend finden Sie eine Liste der Berichte, die zusätzlich in Central Finance aktiviert wurden.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für die aufgeführten Länder/Regionen lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FI - CF ( <a href="#">Central Finance</a> )

## Zusätzliche Details

Die Berichte in der folgenden Tabelle wurden zusätzlich in Central Finance aktiviert.

Eine vollständige Liste der in Central Finance für ein Land/eine Region unterstützten gesetzlich vorgeschriebenen Berichte erhalten Sie über den Link im Abschnitt [Zugehörige Informationen](#).

Zusätzlich in Central Finance aktivierte länder-/regionenspezifische gesetzliche Berichte

Land/Region	Beschreibung	Technischer Name	Weitere Informationen
Brasilien	ECD-Bericht	BR_SPED_ECD	Der Bericht weist Einschränkungen in Central Finance auf. Weitere Informationen erhalten Sie über den Link unter <a href="#">Zugehörige Informationen</a> .
Brasilien	ECF-Bericht	BR_SPED_ECF	Der Bericht weist Einschränkungen in Central Finance auf. Weitere Informationen erhalten Sie über den Link unter <a href="#">Zugehörige Informationen</a> .
Portugal	Periodische Umsatzsteuer-meldung und Anlagen	PT_VAT_DCL	nicht zutreffend
Ukraine	Bilanz/GuV	UA_FIN_STMNT	Kapitalflussrechnung - direkte Methode (Formular 3) und Kapitalflussrechnung - indirekte Methode (Formular 3-H) sind nun verfügbar.

## Weitere Informationen

[Gesetzliches Meldewesen: länder- und regionenspezifische Berichte in Central Finance](#)

## 3.3 Treasury Management

### 3.3.1 Cash and Liquidity Management

#### 3.3.1.1 Nachrichtensteuerung für Einzelsätze ändern

Mit der neuen Customizing-Aktivität [Nachrichtensteuerung für Einzelsätze ändern](#) können Sie Validierungen für Barmittelhandelsanforderungen umgehen, indem Sie von SAP vordefinierte Fehlermeldungen in Warnmeldungen ändern oder sie deaktivieren.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	J78 (Erweiterte Kassenvorgänge)
Anwendungskomponente	FIN-FSCM-CLM-COP ( <a href="#">Cash-Vorgänge</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2202 FPS02

#### Auswirkungen auf das Customizing

Die neue Customizing-Aktivität [Nachrichtensteuerung für Einzelsätze ändern](#) finden Sie unter [Financial Supply Chain Management](#) > [Cash and Liquidity Management](#) > [Cash Management](#) > [Einzelsätze](#).

Gehen Sie zum Umgehen der Validierungen folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie [Neue Einträge](#), um einen Eintrag anzulegen.
2. Wählen Sie aus der Werthilfe die Nachricht aus, die Sie ändern möchten.
3. Sie haben mehrere Möglichkeiten:
  1. Wenn Sie sie zu einer Warnmeldung ändern möchten, geben Sie **W** in den Feldern [Online](#) und [Batch-Input](#) ein.
  2. Wenn Sie die Nachricht ausschalten möchten, geben Sie **-** in den Feldern [Online](#) und [Batch-Input](#) ein.
4. Sichern Sie die Änderungen.

## 3.3.1.2 Erweiterungen für den Bankkontoveranlassungsprozess

Es stehen nun neue Customizing-Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Bankkontoveranlassungsprozess konfigurieren können.

### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	J77 (Erweiterte Bankkontenverwaltung)
Technischer Objektname	App-ID: F1366A
Anwendungskomponente	FIN-FSCM-CLM-BAM ( <i>Bankkontenverwaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2202 FPS02

### Auswirkungen auf das Customizing

Die folgenden Customizing-Aktivitäten wurden um neue Einstellungen erweitert. Die Customizing-Aktivitäten finden Sie unter [Financial Supply Chain Management](#) > [Cash and Liquidity Management](#) > [Bankkontenverwaltung](#).

- Feldstatussteuerung für Bankkonten im Veranlassungsprozess:  
In der Customizing-Aktivität [Feldstatusgruppen verwalten](#) können Sie Feldstatus für Bankkonten im Veranlassungsprozess definieren, indem Sie in der Sicht [Feldstatusgruppen zu Veranlassungsprozess zuordnen](#) Feldstatusgruppen zuordnen.
- Sensible Felder für den Bankkontoveranlassungsprozess:  
In der Customizing-Aktivität [Einstellungen für Bankkontostammdaten definieren](#) können Sie sensible Felder für Bankkonten definieren, die im Veranlassungsprozess den Status *Bei der Bank eröffnet* haben.
- Manuelles Anlegen von Bankkonten:  
In der Customizing-Aktivität [Einstellungen für Bankkontovertragsarten definieren](#) können Sie das manuelle Anlegen von Bankkonten in der App [Bankkonten verwalten](#) deaktivieren, sodass das Anlegen neuer Bankkonten dem Bankkontenantragsprozess folgen muss.

### Weitere Informationen

[Bankkontoveranlassungsprozess basierend auf Bankkontovertragsarten konfigurieren](#)

### 3.3.1.3 Benutzerdefinierte Felder für den Auslandskontobericht

Sie können nun benutzerdefinierte Felder in der App *Auslandskontobericht* mithilfe der beiden neuen Business Add-Ins (BAIs) hinzufügen und definieren.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	J77 (Erweiterte Bankkontenverwaltung)
Technischer Objektname	App-ID: F1575
Anwendungskomponente	FIN-FSCM-CLM-BAM ( <i>Bankkontenverwaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Zum Definieren benutzerdefinierter Felder für die BAIs öffnen Sie die App *Benutzerdefinierte Logik*, wählen Sie den Geschäftskontext *Auslandskontobericht* aus und gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Im BAI *Benutzerdefinierte Felder im Auslandskontobericht* fügen Sie der App *Auslandskontobericht* benutzerdefinierte Felder hinzu, indem Sie den Bezeichner vordefinierter benutzerdefinierter Felder ändern und sie als sichtbar festlegen.
2. Im BAI *Füllen benutzerdefinierter Felder im Auslandskontobericht* definieren Sie die Logik, wie die benutzerdefinierten Felder mit Werten gefüllt werden sollen.

Weitere Informationen über die Verwendung der BAIs finden Sie in der BAI-Dokumentation.

#### Weitere Informationen

[App-Erweiterbarkeit: Auslandskontobericht \(Anwendungsexperte\)](#)

## 3.4 Financial Operations

### 3.4.1 Kreditorensalden anzeigen (abgekündigt)

Die App *Kreditorensalden anzeigen* (F0701) ist abgekündigt und wird in einem zukünftigen Release aus dem SAP Fiori Launchpad gelöscht. Wir empfehlen Ihnen, baldmöglichst die Nachfolge-App *Kreditorensalden anzeigen* (F0701A) zu verwenden.

#### Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	J60 (Kreditorenbuchhaltung)
Anwendungskomponente	FI-FIO-AP ( <i>SAP-Fiori-UI für die Kreditorenbuchhaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Die Funktion *Korrespondenz anlegen* wurde aus der neuen App *Kreditorensalden anzeigen* (F0703A) entfernt. Um Korrespondenzen zu Ihren Debitoren anzuzeigen, per E-Mail zu senden, zu drucken und herunterzuladen, öffnen Sie auf dem SAP Fiori Launchpad die App *Korrespondenz anlegen* oder navigieren von der App *Kreditorenposten bearbeiten* zur Funktion *Korrespondenz anlegen*.

#### Weitere Informationen

[Kreditorensalden anzeigen](#)

### 3.4.2 Erweiterte Data Medium Exchange Engine (DMEEEX)

Sie können erweiterte Funktionen der Versionsverwaltung in der Extended Data Medium Exchange Engine (DMEEEX) verwenden.

## Technische Details

Art	Geänd.
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	J60 (Kreditorenbuchhaltung) J59 (Debitorenbuchhaltung) BFB (Grundlegende Cash-Vorgänge) 1X3 (Zinsderivatverwaltung) 1X1 (Fremdwährungs-Risikomanagement) 1WV (Fremdfinanzierungs- und Investitionsmanagement) 4MT (Erweiterte Zahlungsverwaltung) J78 (Erweiterte Kassenvorgänge)
Anwendungskomponente	CA-GTF-CSC-DME ( <i>Data Medium Exchange Engine</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS08 SAP S/4HANA 1809 SPS10

## Auswirkungen auf vorhandene Daten

Die Benutzungsoberfläche der Versionsverwaltung wurde wie folgt überarbeitet:

- Sie können nun die Backup-Versionen löschen.
- Automatische Sicherungen übergeordneter Versionen sind in der Versionsverwaltung nicht mehr sichtbar.
- Temporäre Versionen, die während der Synchronisierung angelegt wurden, sind in der Versionsverwaltung nicht mehr sichtbar.
- Die Nummern der Versionen in der Versionsverwaltung wurden durch Namen ersetzt, z.B.:
  - *aktiv* ersetzt 000
  - *Wartung* ersetzt 001
  - *übergeordnetes Element* ersetzt 999

## Weitere Informationen

[Versionsverwaltung](#)

## 3.4.3 Zahlsperrn bearbeiten (abgekündigt)

Die App [Zahlsperrn bearbeiten](#) (F0593) wurde abgekündigt. Sie wird mit SAP S/4HANA 2023 aus dem SAP Fiori Launchpad gelöscht. Verwenden Sie die Nachfolge-App [Zahlsperrn verwalten](#) (F0593A).

### Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	J60 (Kreditorenbuchhaltung)
Anwendungskomponente	FI-FIO-AP ( <a href="#">SAP-Fiori-UI für die Kreditorenbuchhaltung</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

### Weitere Informationen

[Zahlsperrn bearbeiten \(abgekündigt\)](#)

## 3.4.4 Receivables Management

### 3.4.4.1 App "Debitorensalden anzeigen" abgekündigt

Die App [ZDebitorensalden anzeigen](#) (F0703) ist abgekündigt und wird in einem zukünftigen Release aus dem SAP Fiori Launchpad gelöscht. Wir empfehlen Ihnen, baldmöglichst die Nachfolge-App [Debitorensalden anzeigen](#) (F0703A) zu verwenden.

### Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	J59 (Debitorenbuchhaltung)

Anwendungskomponente	FI - F10-AR ( <i>SAP-Fiori-UI für die Debitorenbuchhaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Die Funktion *Korrespondenz anlegen* wurde aus der neuen App *Debitorensalden anzeigen* (F0703A) entfernt. Um Korrespondenzen zu Ihren Debitoren anzuzeigen, per E-Mail zu senden, zu drucken und herunterzuladen, öffnen Sie auf dem SAP Fiori Launchpad die App *Korrespondenz anlegen* oder navigieren von der App *Debitorenposten bearbeiten* zur Funktion *Korrespondenz anlegen*.

## Weitere Informationen

[Debitorensalden anzeigen](#)

### 3.4.4.2 Bank Statement Processing

#### 3.4.4.2.1 Batch-Input in der Kontoauszugsverarbeitung

Das Generieren von Batch-Input-Mappen zur Verarbeitung von Kontoauszügen ist ab SAP S/4HANA 2022 abgekündigt und wird im kommenden Release SAP S/4HANA 2023 aus den Transaktionen gelöscht, die es unterstützt haben.

## Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	J59 (Debitorenbuchhaltung)
Anwendungskomponente	FI - F10-AR ( <i>SAP-Fiori-UI für die Debitorenbuchhaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Der Auswahlknopf *Batch-Input erzeugen* ist in allen Transaktionen mit Bezug auf die Kontoauszugsverarbeitung (z.B. *Elektronischen Kontoauszug importieren* (FF . 5 and FF\_5) und *Kontoauszug aktualisieren* (FEBP) abgekündigt und wird mit dem Release SAP S/4HANA 2023 gelöscht. Der Auswahlknopf *Batch-Input erzeugen* ist im Abschnitt *Buchungsparameter* keine verfügbare Option mehr. Anstelle des Auswahlknopfes *Batch-Input generieren* können Sie andere Optionen verwenden: *Sofort buchen* und *Nicht buchen*.

## Weitere Informationen

[Übersicht über die automatische Kontoauszugsverarbeitung](#)

### 3.4.4.2.2 DTAUS-Format

Das Format DTAUS wird mit Release SAP S/4HANA 2022 abgekündigt und im kommenden Release SAP S/4HANA 2023 aus den Transaktionen gelöscht, die es unterstützten.

## Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	für Deutschland lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	J59 (Debitorenbuchhaltung)
Anwendungskomponente	FI - F10 - AR ( <i>SAP-Fiori-UI für die Debitorenbuchhaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Das in allen auf die Kontoauszugsverarbeitung bezogenen Transaktionen (z.B. *Elektronischen Kontoauszug importieren* (FF . 5 und FF\_5)) verwendete Format DTAUS ist abgekündigt und wird mit dem Release SAP S/4HANA 2023 gelöscht. Das Format DTAUS ist im Abschnitt *Dateiangaben* nicht als Option verfügbar. Statt des Formats DTAUS können Sie andere, in der Transaktion verfügbare Optionen verwenden.

## Weitere Informationen

[Länder-/Regionenspezifische Zahlungsformate](#)  
[Zahlungsträgerformat DTAUS0](#)  
[Kontoauszugsverarbeitung](#)

### 3.4.4.2.3 Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen

Der OData-Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen mit der ID `fin.ar.lockbox.reprocess` und der URL `/sap/bc/ui5_ui5/sap/fin_lbit_reprc` wurde abgekündigt und wird mit dem kommenden Release SAP S/4HANA 2023 gelöscht. Dies ist relevant, wenn Sie für diesen OData-Service auf dem SAP Fiori Launchpad eigene Kacheln angelegt haben.

## Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	für die Vereinigten Staaten lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	J59 (Debitorenbuchhaltung) 1JT (Lockbox)
Anwendungskomponente	FI-FIO-AR (SAP-Fiori-UI für die Debitorenbuchhaltung)
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Der OData-Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen mit der ID `fin.ar.bankstatementitems.reprocess` und der URL `/sap/bc/ui5_ui5/sap/fin_bsit_reprc` ist der Nachfolger des Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen mit der ID `fin.ar.lockbox.reprocess` und der URL `/sap/bc/ui5_ui5/sap/fin_lbit_reprc`. Der Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen mit der ID `fin.ar.lockbox.reprocess` und der URL `/sap/bc/ui5_ui5/sap/fin_lbit_reprc` wurde abgekündigt und wird mit dem kommenden Release SAP S/4HANA 2023 gelöscht. Wenn Sie für diesen Service auf dem SAP Fiori Launchpad eigene Kacheln angelegt haben, empfehlen wir Ihnen, baldmöglichst den Nachfolge-Service zu verwenden.

## Weitere Informationen

[Overview on Automatic Lockbox Processing](#)  
[Reprocess Lockbox Items](#)

## 3.4.5 Settlement Management

### 3.4.5.1 CDS-Views im Abrechnungsmanagement

Im Abrechnungsmanagement wurde eine CDS-View geändert.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	LO-AB ( <a href="#">Abrechnungsmanagement</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Der folgenden CDS-View wurde geändert:

CDS-View-Name	Beschreibung	Status
C_SettlmtDocDEX ( <a href="#">Abrechnungsbelegextraktion</a> )	Diese CDS-View unterstützt die Datenextraktion in SAP BW/4HANA. Sie ermöglicht die Datenübertragung an SAP BW/4HANA für Abrechnungsbelege. Diese CDS-View stellt alle relevanten Abrechnungsbeleginformationen bereit und ermöglicht es Ihnen, Analyseberichte zu erstellen.  Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Abrechnungsbelegextraktion</a> .	geändert

**i Hinweis**  
Siehe *Auswirkungen auf vorhandene Daten* unten.

Die folgenden CDS-View-Elemente wurden zu SAP S/4HANA 2022 abgekündigt:

CDS-View-Name	Änderungen	Anwendungskomponente
I_CndnContrBusVolSelCriteria (Konditionskontrakt-Umsatzselektionskriterien)	Aufgrund von Änderungen im virtuellen Datenmodell ist das Feld CndnContrCustomerList obsolet und wurde abgekündigt.	LO-GT-CHB
	Aufgrund von Änderungen im virtuellen Datenmodell ist das Feld CndnContrSupplierList obsolet und wurde abgekündigt.	
	Aufgrund von Änderungen im virtuellen Datenmodell ist das Feld CndnContrPlantList obsolet und wurde abgekündigt.	
	Aufgrund von Änderungen im virtuellen Datenmodell ist association _CndnContrSupplierList obsolet und wurde abgekündigt.	
	Aufgrund von Änderungen im virtuellen Datenmodell ist association _CndnContrCustomerList obsolet und wurde abgekündigt.	
	Aufgrund von Änderungen im virtuellen Datenmodell ist association _CndnContrPlantList obsolet und wurde abgekündigt.	

## Auswirkungen auf vorhandene Daten

In der CDS-View C\_SettlmtDocDEX wurde die Zugriffskontrolle um eine zusätzliche Logik für die Berechtigungsobjekte erweitert. C\_SettlmtDocDEX prüft nun zusätzlich die Berechtigung, wenn alle Organisationsdaten verfügbar sind und, wenn keine Organisationsdaten (mit Ausnahme des Buchungskreises) verfügbar sind. Beachten Sie, dass dies Auswirkungen auf das Verhalten der CDS-View hat. Wenn Sie benutzerdefinierte CDS-Views auf Basis dieser View erstellt haben, müssen Sie die Zugriffskontrollen entsprechend anpassen.

## Weitere Informationen

[CDS-Views für das Abrechnungsmanagement](#)

## 3.5 Länder-/Regionenspezifika

Länder-/regionsspezifische Änderungen finden Sie unter [Länder-/Regionenspezifika \[Seite 85\]](#).

# 4 Manufacturing

## 4.1 Quality Management

### 4.1.1 Verwendungsentscheide verwalten

Mit dieser Funktion können Sie in der App [Verwendungsentscheide verwalten](#) die Auswahl der Bestandsarten für Prüflinge vor der Buchung aufheben. Dazu steht Ihnen die neue Drucktaste [Bestandsauswahl zurücksetzen](#) zur Verfügung.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	1E1 (Qualitätsmanagement in der diskreten Fertigung) 1FM (Qualitätsmanagement in der Beschaffung) 1MP (Qualitätsmanagement im Vertrieb) 1MR (Qualitätsmanagement in der Bestandsverwaltung)
Anwendungskomponente	QM-IM-UD ( <a href="#">Prüflosabschluss</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Weitere Informationen

[Verwendungsentscheide verwalten](#)

## 4.2 Länder-/Regionenspezifika

Länder-/regionsspezifische Änderungen finden Sie unter [Länder-/Regionenspezifika \[Seite 85\]](#).

# 5 Manufacturing for Production Engineering and Operations

## 5.1 Extended Production Engineering

### 5.1.1 Vorlagen verwalten - Für Fertigungsarbeitspläne

Mit dieser Funktion können Sie Vorlagen für Fertigungsarbeitspläne anlegen und verwalten. Sie können nun neue Features verwenden, die für Referenzvorlagen verfügbar sind.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PP-PEO-SFR ( <i>Fertigungsarbeitsplan</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Neue, geänderte und erweiterte Funktionen sind in der App „Vorlagen verwalten“ verfügbar:

- Um das Auffinden Ihrer Vorlagen in der *Ordnung* des Einstiegsbilds zu erleichtern, ist in der Tabellensymbolleiste ein neues Sortiersymbol verfügbar. Zum Sortieren der Liste stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Die Standardoption sortiert die Referenzvorlagen nach Vorgangsaktivitätsvorlagen, Vorgangsaktivitätsgruppen, Vorgängen, Vorgangs-Sets und dann nach den kleineren Vorlagen in alphabetischer Reihenfolge. Klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie aus, wie Sie die Vorlagen sortieren möchten, z.B. nach Vorlagenbeschreibung, Beschreibung des Bearbeitungsstatus, Versionsbeschreibung oder Werk. Das System sortiert die Vorlagen entsprechend Ihrer Auswahl in aufsteigender Reihenfolge. Klicken Sie erneut auf dieselbe Auswahl, um in den absteigenden Modus zu wechseln.

## 5.1.2 Fertigungsarbeitspläne verwalten

Mit dieser Funktion können Sie Fertigungsarbeitspläne anlegen und verwalten. Sie können nun neue Features verwenden, die für die Pflege von Fertigungsarbeitsplänen verfügbar sind.

### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PP-PEO-SFR ( <i>Fertigungsarbeitsplan</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

### Zusätzliche Details

Neue, geänderte und erweiterte Funktionen sind in der App „Fertigungsarbeitspläne verwalten“ verfügbar.

- Gültigkeitsfilter und 3D-Visualisierung: Wenn Sie einen Fertigungsschnappschuss mit Product Manufacturing Information (PMI) zum Anlegen des Arbeitsplans verwendet haben, wird beim Definieren eines Gültigkeitsfilters außerdem jene PMI, die mit den für die gefilterte Gültigkeit nicht relevanten Komponenten verknüpft ist, auch im 3D-Bild ausgeblendet, genau wie die Komponenten selbst.
- Wenn alle Fertigungsvorgangsaktivitäten in einem Vorgang optionale logische Komponenten enthalten, kann es beim Anlegen des Fertigungsauftrags für das endgültig konfigurierte Produkt zu einer Situation kommen, in der keine der Vorgangsaktivitäten ausgewählt wird. In diesem Fall ist der gesamte Vorgang nicht erforderlich. Wenn also nach der Arbeitsplanauflösung keine Fertigungsvorgangsaktivitäten für einen Vorgang vorhanden sind, löscht das System auch den Vorgang aus dem Fertigungsauftrag.
- Sie können nun Simultangruppen für Fertigungsarbeitspläne für nicht serialisierte Materialien anlegen, wenn die Losgröße des Arbeitsplans auf 1 Stück beschränkt wurde. Bisher waren Simultangruppen beim Arbeiten mit nicht serialisierten Materialien generell nicht erlaubt.
- Um das Auffinden Ihrer Vorlagen in der Vorlagenbibliothek zu erleichtern, ist in der Symbolleiste ein Sortiersymbol verfügbar. Zum Sortieren der Liste stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Die Standardoption sortiert die Referenzvorlagen nach Vorgangsaktivitätsvorlagen, Vorgangsaktivitätsgruppen, Vorgängen, Vorgangs-Sets und dann nach den kleineren Vorlagen in alphabetischer Reihenfolge. Klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie aus, wie Sie die Vorlagen sortieren möchten, z.B. nach Vorlagenbeschreibung, Beschreibung des Bearbeitungsstatus, Versionsbeschreibung oder Werk. Das System sortiert die Vorlagen entsprechend Ihrer Auswahl in aufsteigender Reihenfolge. Klicken Sie erneut auf dieselbe Auswahl, um in den absteigenden Modus zu wechseln.
- Das Dialogfenster *Vorlage suchen* in der Vorlagenbibliothek wurde um eine Textsuchoption erweitert. Das bedeutet, dass Sie nun zusätzlich zum Klassifizierungsfiler über einen Textstring nach einer Vorlage suchen können.

## 5.1.3 Auftragspezifische Fertigungsarbeitspläne verwalten

Mit dieser Funktion können Sie auftragspezifische Fertigungsarbeitspläne anlegen und verwalten. Sie können nun neue Features verwenden, die für die Pflege von auftragspezifischen Fertigungsarbeitsplänen verfügbar sind.

### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PP-PEO-SFR ( <i>Fertigungsarbeitsplan</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

### Zusätzliche Details

Neue, geänderte und erweiterte Funktionen sind in der App „Auftragspezifische Fertigungsarbeitspläne verwalten“ verfügbar:

- 3D-Visualisierung im Arbeitsbereich Komponentenzuordnung: Wenn der Fertigungsauftrag, für den ein auftragspezifischer Arbeitsplan angelegt wird, für ein bestimmtes Modell und eine bestimmte Einheit relevant ist, werden alle Komponenten der Fertigungsstückliste, die für die Gültigkeit des Auftrags nicht relevant sind, aus dem 3D-Bild ausgeblendet. Wenn Ihr Arbeitsplan außerdem Product Manufacturing Information (PMI) enthält, entfernt das System die PMI, die mit den Komponenten verknüpft sind, die für die Auftragsgültigkeit nicht relevant sind, aus dem 3D-Bild.
- 3D-Visualisierung im Arbeitsbereich FiP: Wenn der Fertigungsauftrag, für den ein auftragspezifischer Arbeitsplan angelegt wird, für ein bestimmtes Modell und eine bestimmte Einheit relevant ist, werden alle Komponenten der Fertigungsstückliste, die für die Gültigkeit des Auftrags nicht relevant sind, und die PMI, die mit diesen Komponenten verknüpft ist, aus dem 3D-Bild im Arbeitsbereich FiP ausgeblendet. In der Symbolleiste der Quellpositionstabelle ist eine Drucktaste verfügbar, mit der Sie zwischen den für den Auftrag relevanten Komponenten und PMI und den für den gesamten Gültigkeitsbereich der Fertigungsstückliste relevanten Komponenten wechseln können. Das System aktualisiert die Quellpositionstabelle und die 3D-Visualisierung entsprechend der von Ihnen ausgewählten Option. Beachten Sie, dass die K-STL-Option nur die PMI der K-STL in der Quellpositionstabelle anzeigt, aber nicht die K-STL-Informationen in der 3D-Visualisierung widerspiegelt.
- Um das Auffinden Ihrer Vorlagen in der Vorlagenbibliothek zu erleichtern, ist nun ein Sortiersymbol in der Symbolleiste verfügbar. Zum Sortieren der Liste stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Die Standardoption sortiert die Referenzvorlagen nach Vorgangsaktivitätsvorlagen, Vorgangsaktivitätsgruppen, Vorgängen, Vorgangs-Sets und dann nach den kleineren Vorlagen in alphabetischer Reihenfolge. Klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie aus, wie Sie die Vorlagen sortieren möchten, z.B. nach Vorlagenbeschreibung, Beschreibung des Bearbeitungsstatus, Versionsbeschreibung

oder Werk. Das System sortiert die Vorlagen entsprechend Ihrer Auswahl in aufsteigender Reihenfolge. Klicken Sie erneut auf dieselbe Auswahl, um in den absteigenden Modus zu wechseln.

- Das Dialogfenster *Vorlage suchen* in der Vorlagenbibliothek wurde um eine Textsuchoption erweitert. Das bedeutet, dass Sie nun zusätzlich zum Klassifizierungsfiler über einen Textstring nach einer Vorlage suchen können.

## 5.2 Extended Production Operations

### 5.2.1 Production Control

#### 5.2.1.1 Auftragssplit

Wenn Sie einen Auftragssplit mit der Splitmethode *Split auf Lager* durchführen, ordnet das System nun den Serialnummern, die ins Lager gesplittet wurden, den Produktionsstatus *In Lager verschoben wegen Auftragssplit* zu. Infolgedessen stehen sie nicht mehr für die Verarbeitung in der Produktionsausführung zur Verfügung. Im Aktionsprotokoll der Produktion wird nun auch beim Splitten eines Fertigungsauftrags ins Lager eine Aktionsmeldung erzeugt. Die Meldung gibt die Auftragsnummer und die Menge an, die ins Lager bewegt wurde.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PP-PE0-SFE ( <i>Fertigungsausführung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA FPS02

#### Zusätzliche Details

Wenn Sie einen Auftragssplit mit der Splitmethode *Split mit gleichem Material* durchführen, ordnet das System den gesplitteten Serialnummern den Produktionsstatus *Verschoben in Tochterauftrag wegen Auftragssplit* zu. Der bisherige Produktionsstatus *Verschoben wegen Auftragssplit* wurde umbenannt.

# 6 R&D/Engineering

## 6.1 Enterprise Portfolio and Project Management

### 6.1.1 Project System

#### 6.1.1.1 Modus "Zurücksetzen und überschreiben" für den Bericht "Plankategorie für Projekte kopieren"

Mit dieser Funktion können Sie neue Baselines anlegen, indem Sie die bisherige Baseline überschreiben. Der Report wurde um die Funktion *Zurücksetzen und überschreiben* erweitert. Sie setzt die Plankosten der Zielplankategorie zurück und kopiert die Plankosten für alle Projektelemente aus der Quellplankategorie.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PS-COS-PLN ( <i>Plankosten</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Weitere Informationen

[Plankategorie für Projekte kopieren](#)

#### 6.1.1.2 Projektcontrolling-Objekte mit SAP Master Data Integration replizieren

Ab diesem Release wird die Replikation von PSP-Elementen, Netzplänen, Netzplanvorgängen und Vorgangselementen aus SAP S/4HANA in verschiedene Empfängersysteme über SAP Master Data Integration unterstützt.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PPM-PRO ( <i>Projektmanagement</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

[Replikation von Projektcontrolling-Objekten](#)

### 6.1.1.3 Unterstützung von Innenaufträgen und statistischen PSP-Elementen in der App "Projektkostenübersicht"

Diese App wurde erweitert, sodass nun Innenaufträge und statistische PSP-Elemente unterstützt werden. Sie können Ist- und Plankosten von Innenaufträgen und statistischen PSP-Elementen in einem Projekt überwachen. Sie können nun das Feld [Aufklappen bis Stufe](#) verwenden, um die Auflösungsstufe für die Projektstruktur anzugeben.

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PS-FI0 ( <i>Fiori-UI für Projektsystem</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

[Projektkostenübersicht](#)

### 6.1.1.4 Unterstützung von Innenaufträgen und statistischen PSP-Elementen in der App "Projektkosteneinzelposten"

Diese App wurde erweitert, sodass nun Innenaufträge und statistische PSP-Elemente unterstützt werden. Sie können detaillierte Istkosten und Plankosten von Innenaufträgen und statistischen PSP-Elementen in einem Projekt analysieren.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PS-F10 ( <i>Fiori-UI für Projektsystem</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

[Projektkosteneinzelposten](#)

### 6.1.1.5 Ohne Aktivierung der Business Functions verfügbare Funktionen

Mit diesem Release stehen Ihnen folgende Funktionen auch dann zur Verfügung, wenn Sie die Business Functions nicht aktivieren:

- Project Builder
  - Sie können archivierte Projekte zur Ansicht aufrufen
  - Sie können bei der Bearbeitung eines Projektes die geänderte Daten sichern ohne das Projekt zu verlassen

- Sie können wählen, wieviele der Projekte, die zuletzt bearbeitet wurden, angezeigt werden
- Sie können Sammel-Bestellanforderungen anlegen
- Sie können Kurz- und Langtexte zu folgenden PS Objekten in mehreren Sprachen verwalten (Mehrsprachenunterstützung):
  - Projektdefinition
  - PSP-Element
  - Vorgang
  - Netzplan
  - Meilenstein

- ProMan

- Integration des Progress Tracking für Materialkomponenten
- zusätzliche Registerkarte für Kundenerweiterung
- Änderung der Materialzuordnung mittels Drag & Drop
- Materialien und externe Dienste zu einer Bestellanforderung zusammenfassen

Mit dem ProMan können Sie sich alle beschaffungsbezogenen Daten und Belege für ein bestimmtes Objekt in verschiedenen Übersichten anzeigen lassen. Dabei werden die Informationen aus dem Beschaffungsprozess aus verschiedenen Anwendungen konsolidiert, wie z.B. aus dem Projektsystem, der Materialwirtschaft sowie der Produktionsplanung und -steuerung.

Von diesen ProMan-Übersichten aus können Sie verschiedene beschaffungsbezogene Funktionen ausführen, wie z.B. eine Bestellung für eine Bestellanforderung erzeugen, einen Warenausgang für Netzplankomponenten buchen, Bestand umlagern usw.

- Progress Tracking

Mit dieser Business Function steht Ihnen das Progress Tracking auch für folgende PS-Objekte zur Verfügung:

- Netzplanvorgänge
- Projektstrukturplanelemente

Das Progress Tracking erlaubt Ihnen die Verfolgung des Fortschritts von Projektstrukturplan-Elementen und Netzplan-Vorgängen anhand von Termininformationen, Prioritäten und Status zugeordneter Ergebnisse. Die Daten können z.B. manuell erfasst werden oder aus vorhandenen Systemdaten berechnet werden.

- Easy Cost Planning

Mit dieser Business Function können Sie das Easy Cost Planning auch für Netzplanvorgänge und einzelne Vorgangselemente nutzen.

- Progress-Analysis-Workbench

Sie können wählen, ob Sie das Ergebnis der Abfrage im Standardlayout oder im Rückmeldungslayout sehen möchte. Diese können Sie sich sowohl in Tabellenform oder als Baumstruktur anzeigen lassen. Die Meilenstein-Fortschrittsgrade zu einem Projekt werden in einer eigenen Spalte dargestellt. In exportierten Excel-Tabellen werden die PS-Objekttypen mit deskriptiven Namen gekennzeichnet. Sie können Status-Änderungen an Projekten in der Progress-Analysis-Workbench zwischenspeichern. Nach dem Hochladen einer Excel-Datei erstellt das System ein Protokoll über alle Daten, die nicht hochgeladen werden konnten.

- Business Add-Ins für die Kalkulation im Projektsystem

Folgende zwei Business Add-Ins stehen Ihnen zur Verfügung:

- Kundenspezifische Tarife für die Kostenplanung von Netzplänen: BADI\_ACT\_PRICE\_CK
- Anpassung der CO-Version zum Speichern der Plankosten von Netzplänen: BADI\_NW\_CO\_VERS\_CK

- Materialkomponente

Für Materialkomponenten, die Sie über einen Katalog Netzplanvorgängen zuordnen, steht der neue Positionstyp C zur Verfügung. Materialkomponenten mit dem Positionstyp C können nicht kopiert. Sie können auch Materialkomponenten, die nicht die Beschaffungsart Streckenbestellanforderung besitzen, Anlieferadressen zuordnen. Dazu steht Ihnen in den tabellarischen Komponentenübersichten ein neuer Schalter zur Verfügung.

Sie können eine Felddauswahl nutzen, um zu steuern welche Felder in der Komponentenübersicht und der Detailsicht dargestellt werden sollen.

Sie haben die Möglichkeit eine neue Registerkarte zur Detailsicht von Materialkomponenten hinzuzufügen, auf der Sie kundeneingene Felder aufnehmen können.

- **Abrechnungsvorschrift**  
Sie können Abrechnungsvorschriften, die automatisch für ein PSP-Element generiert wurden, durch eine erneute Generierung der Abrechnungsvorschriften ändern. Dazu steht Ihnen im BAAdI "WBS\_SETTLEMENT\_RULE" die neue Methode "GET\_TEMPLATE" zur Verfügung.
- **Performanceverbesserung durch Vergabe von Statuskombinationen**  
Sie können einem Projekt eine Kombination von Status vergeben. Dies ermöglicht dem System schneller Berichte zu erstellen, da das System nicht mehr in zwei Statustabellen sondern nur noch in einer Statustabelle suchen muss. Sie können im Einführungsleitfaden (IMG) einstellen, welche Status möglich sind und mit welcher Priorität sie vergeben werden. Wählen Sie **Projektsystem** —> **Strukturen** —> **Operative Strukturen** —> **Projektstrukturplan (PSP)/Netzplan**
- **PSP-Kontierung auf Dispo-Bereichsebene**  
Im Einführungsleitfaden steht Ihnen die neue IMG-Aktivität "PSP-Kontierung auf Dispoebene festlegen" (TPS\_MRP\_AREA\_PSP) zur Verfügung. In dieser IMG-Aktivität steuern Sie über das Kennzeichen *PSP-Kontierung auf Dispoebene* die Disposition von Dispoelementen, die auf Projekte des Projektsystems kontiert sind und in denen dabei Lagerort-Dispositionsbereiche existieren.
- **BI Content**  
Es stehen Ihnen folgende Extraktoren für den BI Content zur Verfügung:
  - Extraktor für Daten aus den Kundenfeldern zu Projektdefinition, Projektstrukturelement, Netzplan, Netzplanvorgang und Vorgangselement
  - Extraktor für Daten aus den Benutzerfeldern zu Projektstrukturelement, Netzplanvorgang und Vorgangselement
  - Extraktor für Easy Cost Planning Daten und Kundenfelder zu Projektstrukturelement, Netzplanvorgang, Vorgangselement und Claims
  - Extraktor für sprachabhängige Kurztexte
- **Performance-Verbesserungen im Project Builder**  
Sie haben nun die Möglichkeit, Projekte und Netzpläne unter Ausschluss bestimmter Daten zu laden. Im Bild *Project Builder: Benutzerspezifische Optionen* können Sie diese Daten ausschließen. Sie können folgende Möglichkeiten zur Performance-Verbesserung nutzen:
  - **Materialstammdaten ausschließen**  
Wenn Sie diese Option auswählen, werden Materialstammdaten beim Laden eines Projekts oder eines Netzplans im *Project Builder* ausgeschlossen. Beachten Sie jedoch, dass alle relevanten Daten und Felder angezeigt werden, sobald Sie (auf den Detail- oder Übersichtsbildern) auf Details zu Materialkomponenten zugreifen oder explizit eine Materialverfügbarkeitsprüfung durchführen.
  - **Bestellentwicklung ausschließen**  
Wenn Sie diese Option auswählen, werden Bestelldaten beim Laden eines Projekts oder eines Netzplans im *Project Builder* ausgeschlossen. Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, werden folgende Felder im *Project Builder* nicht mehr angezeigt:
    - *WE-Menge* (einschließlich der Einheit) auf der Registerkarte *Einkaufsdaten*
    - *Bestel. vorh.* (Bestellung vorhanden) auf der Registerkarte *BeschParam* (Beschaffungsparameter)

- [Bestellnummern](#) auf der Registerkarte [BeschParam](#) (Beschaffungsparameter)
- [Eingegangen](#) (einschließlich der Einheit) auf der Registerkarte [BeschParam](#) (Beschaffungsparameter)
- Möglichkeiten zur Performance-Verbesserung im Project Builder und anderen Transaktionen zur Netzplan-Bearbeitung  
Mit einem Business Add-In (BAI) können Sie performancebezogene Benutzeroptionen übersteuern, die im [Project Builder](#) festgelegt wurden. Beachten Sie, dass das System in den Transaktionen zur Netzplan-Bearbeitung standardmäßig die Materialstammdaten und die Bestellentwicklung lädt; mit diesem BAI können Sie diese Daten ausschließen.
- Anzeige von archivierten und nicht archivierten Einzelposten  
Im Einzelpostenbericht des [Projektsystems](#) können Sie nun gleichzeitig auf Einzelposten aus dem Archiv und der Datenbank zugreifen.
- Möglichkeit zur Anzahlungsverrechnung bei Fakturierungs- und Rechnungsplänen  
Mit einem BAI können Sie je nach Geschäftsanforderung eine bestimmte Logik für die Anzahlungsverrechnung bei Fakturierungs- und Rechnungsplänen implementieren. Das SAP-System unterstützt maximal 999 Einzelposten in einem Projekt-Cashmanagement-Beleg. Dies kann zu Problemen führen, wenn Sie große Fakturierungs- und Rechnungspläne verwenden, da die Einzelposten im Projekt-Cashmanagement-Beleg die Anzahl der Posten in den Fakturierungs- und Rechnungsplänen übersteigen. Mit diesem BAI können Sie die Standardlogik für die geplanten Anzahlungsverrechnungen ändern. Durch die Möglichkeit, die Standardlogik zu ändern, können Sie die vom System generierte Anzahl der Einzelposten im Projekt-Cashmanagement-Beleg reduzieren.

## Technische Details

Art	Änderung
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PS ( <a href="#">Projektsystem</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

Business Functions:

[Projektsystem](#)

[Projektsystem, Erweiterungen zu Bedienbarkeit und Performance](#)

## 6.1.1.6 Buchungskreisübergreifende Quelle des Dynamische-Posten-Prozessors zum Lesen der Istkosten aus dem umfassenden Journal

Diese Funktion stellt eine neue Quelle für den Dynamische-Posten-Prozessor bereit, über die Istfinanzdaten aus der Tabelle ACDOCA gelesen werden können. Die neue Quelle heißt **Inter-Comp. Line Items umf. J.** und kann nur für die aufwandsbezogene interne Verrechnung (Transaktionen DP93 und DP94) verwendet werden. Sie können die neue Quelle anstelle von **Inter-Company - Line Items** verwenden, um die Laufzeit zu verbessern, wenn die erforderlichen Merkmale auch in der neuen Quelle verfügbar sind.

### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PS-REV-ACT ( <i>Isterlöse und Erwartung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

### Weitere Informationen

[Konfiguration](#)

## 6.1.1.7 Navigation aus SAP-GUI-Transaktionen zu SAP-Fiori-Apps für Projektplanung und -terminierung

Mit dieser Funktion können Sie von SAP-GUI-Transaktionen zu den folgenden SAP-Fiori-Apps navigieren:

Projektnetzplangrafik

- Ecktermin ändern (CJ21)
- Ecktermine anzeigen (CJ22)
- Prognosetermine ändern (CJ23)
- Prognosetermine anzeigen (CJ24)
- Isttermine ändern (CJ25)
- Gesamtnetzterminierung (CN24)
- Gesamtnetz mit Selektionsoptionen terminieren (CN24N)

## Projektzeitplan

- Ecktermin ändern (CJ21)
- Ecktermine anzeigen (CJ22)
- Prognosetermine ändern (CJ23)
- Prognosetermine anzeigen (CJ24)
- Isttermine ändern (CJ25)
- Gesamtnetzterminierung (CN24)
- Projekt terminieren (CJ29)

## Technische Details

Art	Änderung
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PS-DAT ( <a href="#">Termine</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

[Projektnetzplangrafik](#)  
[Projektzeitplan](#)

### 6.1.1.8 API Enhanced Project Network

Dieser Service wurde erweitert, sodass Sie nun Daten zu Projektnetzplan-Vorgangselementen anlegen und aktualisieren können.

Der Service basiert auf dem OData-V4-Protokoll und kann von Apps und anderen Benutzungsoberflächen konsumiert werden.

## Technische Details

Art	geändert
-----	----------

Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PS-ST
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Dieses API ist im SAP API Business Hub verfügbar - [API Project Network](#).

## 6.2 STL-Redlining für Änderungsvorschläge

### i Hinweis

Diese Funktion wird ab SAP S/4HANA 2023 abgekündigt.

## Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PLM-CR ( <a href="#">Änderungsmappe</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2023

## 6.3 An Datenmodelländerungen angepasste Datenextraktionsberichte

Die folgenden Datenextraktionsberichte sind an die Datenmodelländerungen in SAP Responsible Design and Production angepasst: R\_SURDP\_UPH\_PCKG\_CMP\_BOM\_LOAD, R\_SURDP\_UPH\_PCKG\_CMP\_RCP\_LOAD, R\_SURDP\_UPH\_PCKG\_CMP\_PLM\_LOAD, R\_SURDP\_UPH\_PCKG\_DATA\_LOAD.

Beispielimplementierungen für BAdI BADI\_SURDP\_UPH\_CUSTOM und für Entitätsprozessoren werden im Paket INTEGRATION\_SUS\_RDP\_EXMPL\_RPLC bereitgestellt.

Bestehende Kundenimplementierungen der Extraktoren müssen angepasst werden, wenn Sie auf dieses Release migrieren. Solange abgekündigte Felder über die Kundenimplementierung eines Extraktors mit Daten gefüllt werden, wird die folgende Protokollmeldung im Bericht und im Anwendungsprotokoll ausgegeben: SURDP\_044 (Veralt. Attribut &1 für die Entität &2 wird in Ihrer Implemen. verwendet.)

- Verpackungselement: validFrom umbenannt in Version isCompound entfernt  
isOpticallyDetectable eingeführt renewablePercent in die detaillierte Materialfraktion verschoben
- Detaillierte Materialfraktion: laminationType in das Verpackungselement verschoben  
IsCoExtrudedLamination entfernt
- Verpackungskompositionsposition: PackagingElementValidFrom umbenannt in  
PackagingElementVersion

## Technische Details

Typ	Geändert
Funktionale Lokalisierung	Nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	SUS -RDP - INT ( <i>Responsible Design and Production</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SP02

## 6.4 Verpackungselemente aus Materialklassifizierung hochladen

Es ist nun möglich, Verpackungselemente aus der Materialklassifizierung zu extrahieren und diese Daten in SAP Responsible Design and Production hochzuladen.

## Technische Details

Typ	Neu
Funktionale Lokalisierung	Nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar

Anwendungskomponente

SUS-RDP-INT (*Responsible Design and Production*)

---

Gültig ab

SAP S/4HANA 2022 SPS02

---

# 7 Sales

## 7.1 Order and Contract Management

### 7.1.1 Claims, Returns, and Refund Management

#### 7.1.1.1 OData-API: Customer Return - Simulate (A2X)

Mit dem API *Customer Return - Simulate (A2X)* können Sie das Anlegen eines Retourenauftrags simulieren. Die Simulation hilft Ihnen dabei, die richtigen Informationen über den Retourenauftrag abzurufen, z. B. die Daten zum Retourenauftrag, Geschäftspartner und Preiselemente. Der simulierte Retourenauftrag wird nicht gesichert. Gelingt die Simulation des Retourenauftrags, können Sie auf seiner Grundlage mit dem OData-Service *Customer Return (A2X)* einen Retourenauftrag anlegen.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	BKP (Beschleunigte Kundenretouren)
Anwendungskomponente	SD- SLS- RE ( <i>Kundenretouren</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Dieses API ist im SAP API Business Hub (<https://api.sap.com>) verfügbar.

#### Weitere Informationen

[Customer Return - Simulate \(A2X\)](#)  
[Customer Return \(A2X\)](#)

## 7.1.1.2 Abgekündigtes API: Returns Inspection (A2X)

Das OData-API *Returns Inspection (A2X)* (API\_RETURNS\_INSPECTION) wurde abgekündigt und durch das OData-API *Returns Inspection (A2X)* (API\_RETURNSINSPECTION\_2) ersetzt. Das abgekündigte API wird zu SAP S/4HANA 2023 aus dem SAP API Business Hub gelöscht. Wir empfehlen Ihnen deshalb, baldmöglichst das Nachfolge-API zu verwenden. Mit dem Inspektionsbeleg und dem Inspektionsbelegschlüssel als Schlüssel ermöglicht es Ihnen das Nachfolge-API, die Inspektionsdaten für einen bestimmten Inspektionsbeleg zu lesen, zu aktualisieren und zu löschen.

### Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	BKP (Beschleunigte Kundenretouren)
Anwendungskomponente	LO-ARM-INS ( <i>Kundenretouren</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

### Zusätzliche Details

Dieses API ist im SAP API Business Hub (<https://api.sap.com>) verfügbar.

### Weitere Informationen

[Customer Return - Simulate \(A2X\)](#)  
[Customer Return \(A2X\)](#)

## 7.1.1.3 OData-API: Credit Memo Request - Simulate (A2X)

Mit dem API *Credit Memo Request - Simulate (A2X)* können Sie das Anlegen einer Gutschriftsanforderung simulieren. Die Simulation hilft Ihnen dabei, die richtigen Informationen über die Gutschriftsanforderung abzurufen, z.B. die Daten zur Gutschriftsanforderung, Geschäftspartner und Preiselemente. Die simulierte Gutschriftsanforderung wird nicht gesichert. Gelingt die Simulation der Gutschriftsanforderung, können Sie anhand dieser mit dem OData-Service *Credit Memo Request (A2X)* eine Gutschriftsanforderung anlegen.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	1EZ (Gutschriftsabwicklung)
Anwendungskomponente	SD-SLS-CMR ( <i>Gut- und Lastschriftanforderung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Dieses API ist im SAP API Business Hub (<https://api.sap.com>) verfügbar.

## Weitere Informationen

[Credit Memo Request - Simulate \(A2X\)](#)  
[Credit Memo Request \(A2X\)](#)

### 7.1.1.4 OData-API: Debit Memo Request - Simulate (A2X)

Mit dem API *Debit Memo Request - Simulate (A2X)* können Sie das Anlegen einer Lastschriftanforderung simulieren. Die Simulation hilft Ihnen dabei, die richtigen Informationen über die Lastschriftanforderung abzurufen, z.B. die Daten zur Lastschriftanforderung, Geschäftspartner und Preiselemente. Die simulierte Lastschriftanforderung wird nicht gesichert. Gelingt die Simulation der Lastschriftanforderung, können Sie anhand dieser mit dem OData-Service *Debit Memo Request (A2X)* eine Lastschriftanforderung anlegen.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	1F1 (Lastschriftverarbeitung)
Anwendungskomponente	SD-SLS-CMR ( <i>Gut- und Lastschriftanforderung</i> )

## Zusätzliche Details

Dieses API ist im SAP API Business Hub (<https://api.sap.com>) verfügbar.

## Weitere Informationen

[Debit Memo Request - Simulate \(A2X\)](#)

[Debit Memo Request \(A2X\)](#)

## 7.2 Länder-/Regionenspezifika

Länder-/regionsspezifische Änderungen finden Sie unter [Länder-/Regionenspezifika \[Seite 85\]](#).

# 8 Service

## 8.1 Service Operations & Processes

### 8.1.1 Service Order Management

#### 8.1.1.1 OData-API: Service Order (A2X)

Dem API *Service Order (A2X)* wurde die neue Entität *Defect Data Within Service Order Item* hinzugefügt. Außerdem wurde die Entität *Service Order* um die Eigenschaft *ServiceDocumentCategory* erweitert.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	41Z (Serviceauftragsabwicklung)
Anwendungskomponente	CRM - S4 - SRV - SVO ( <i>Serviceauftrag</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

##### Defect Data Within Service Order Item

Sie können die Entität *Defect Data Within Service Order Item* (*A\_ServiceOrderItemDefect*) verwenden, um Informationen zum durchgeführten Service auf Positionsebene zu speichern. Bei der Integration von SAP S/4HANA mit SAP Field Service Management kann diese Entität beispielsweise verwendet werden, um strukturiertes Feedback der Techniker zu den von ihnen durchgeführten Aktivitäten an SAP S/4HANA weiterzuleiten. SAP S/4HANA speichert diese Daten dann in entsprechenden Servicepositionen.

Diese Entitäten unterstützen Anlege-, Lese-, Aktualisierungs- und Löschooperationen.

##### ServiceDocumentCategory

Mit dieser Eigenschaft können Sie eine Kategorie angeben, um eine Aktivität in Bezug auf einen Serviceauftrag zu klassifizieren, in der Regel entsprechend der Kommunikationsart wie E-Mail, Telefon oder Fax.

Sie können die Kategorien im Customizing mit den Konfigurationsaktivitäten [Kategorien bearbeiten](#) und [Kategorien den Vorgangsarten zuordnen](#) bearbeiten. Sie finden diese unter [► Service ► Vorgänge ► Einstellungen für Aktivitäten ► Kategorien und Ziele bearbeiten](#).

Dieses API ist im SAP API Business Hub (<https://api.sap.com>) verfügbar.

## Weitere Informationen

[Service Order \(A2X\)](#)

[Service Order](#)

[Defect Data Within Service Order Item](#)

### 8.1.1.2 OData-APIs für Serviceauftragsabwicklung: Unterstützung von Batch-Anforderungen für Anwenderstatus

In den folgenden APIs können Sie nun den Anwenderstatus in mehreren Positionen eines Serviceauftrags gleichzeitig über eine Batch-Anforderung aktualisieren:

- [Service Confirmation \(A2X\)](#)
- [Service Order \(A2X\)](#)
- [Service Order Template](#)

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	41Z (Serviceauftragsabwicklung)
Anwendungskomponente	CRM-S4-SRV-SV0 ( <a href="#">Serviceauftrag</a> ) CRM-S4-SRV-SC0 ( <a href="#">Servicerückmeldung</a> ) CRM-S4-SRV-SVT ( <a href="#">Servicevorlage</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Diese APIs sind im SAP API Business Hub (<https://api.sap.com>) verfügbar.

## Weitere Informationen

[Service Order \(A2X\)](#)

[Service Order Template](#)

[Service Confirmation \(A2X\)](#)

## 8.1.1.3 Integration mit SAP Field Service Management

### 8.1.1.3.1 Unterstützung der Deltareplikation der alten Organisationsstruktur aus SAP S/4HANA Service

Mit dieser Funktion können Sie alle Änderungen oder Löschungen von Organisationseinheiten in SAP S/4HANA Service nach SAP Field Service Management replizieren.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	CRM-S4-INT-FSM ( <a href="#">Integration von Field Service Management</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Alle Änderungen an alten Organisationseinheiten werden automatisch von SAP S/4HANA Service nach SAP Field Service Management repliziert. Es wird empfohlen, eine initiale Synchronisation der alten Organisationseinheiten durchzuführen, bevor die Delta-Synchronisation in SAP S/4HANA Service aktiviert wird.

Um die Delta-Synchronisation von alten Organisationseinheiten in SAP S/4HANA Service zu aktivieren, setzen Sie den Wert für den Parameternamen **EnableDeltaLoad** im Umfang des Organisationsmodells unter dem folgenden Customizing-Pfad auf "true".

► [SAP Customizing Einführungsleitfaden](#) ► [Integration with Other SAP Solutions](#) ► [SAP Field Service Management](#) ► [Integration konfigurieren](#) ►

## Weitere Informationen

[Organisationsmodell replizieren](#)

### 8.1.1.3.2 Hauptpartner für Equipment in SAP Field Service Management

Sie können nun den Hauptpartner für Equipment in SAP Field Service Management replizieren.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	CRM-S4-INT-FSM ( <a href="#">Integration von Field Service Management</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Es ist nun möglich, den Hauptpartner für ein Equipment in SAP S/4HANA Service Management zu replizieren. Wenn das Kennzeichen für den Hauptpartner gesetzt ist, werden nur dieser Kunde und dieser Ansprechpartner nach SAP Field Service Management repliziert. Wenn das Kennzeichen nicht gesetzt ist, wird der erste Eintrag für den Partnerauftraggeber und den zugehörigen Ansprechpartner für die Replikation berücksichtigt.

## Weitere Informationen

[Hauptpartner für ein technisches Objekt auswählen](#)

[Integration mit SAP Field Service Management](#)

### 8.1.1.3 Unterstützung für das Monitoring und die erneute Verarbeitung von Smartforms in SAP S/4HANA Service

Sie können die Replikationsprotokolle für Smartform-Vorlagen und -Instanzen überwachen, die aus SAP S/4HANA in SAP Field Service Management Service repliziert wurden.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	CRM-S4-INT-FSM ( <a href="#">Integration von Field Service Management</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Fehler, die bei der Replikation von Smartform-Vorlagen oder -Instanzen auftreten, können im AIF-Fehlerprotokoll überwacht werden. Sie können über die Transaktion `/AIF/ERR` unter Namensraum `FSMCKL`, Name der Schnittstelle `IF_CKL_TMP` oder `IF_CKL_INS` und Schnittstellenversion 1 auf das Fehlerprotokoll zugreifen. Es ist ebenso möglich, das Protokoll basierend auf den Optionen im Abschnitt [Spezifischere Selektion](#) zu filtern. Die AIF-Integration bietet die Möglichkeit, die Nachrichten-Payload mit der Option [Neustart](#) erneut zu verarbeiten.

## Weitere Informationen

[Monitoring mit dem Application Integration Framework in SAP S/4HANA](#)

# 9 Sourcing and Procurement

## 9.1 Meine Bestellanforderungen – Neu

Mit dieser App geschieht bei der Replikation vor der Genehmigung Folgendes:

- Bestellanforderungen oder Positionen, die abgelehnt wurden, werden sowohl im Hub als auch in den angebundenen Systemen gelöscht.
- Die gelöschten Bestellanforderungen und Positionen können im angebundenen System nicht wiederhergestellt werden.

### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	18J (Anforderung), 1XI (Zentrales Bedarfsmanagement), O8J (Anforderung)
Anwendungskomponente	MM-FIO-PUR-REQ-SSP ( <i>Beschaffung per Self-Service</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

### Weitere Informationen

[Meine Bestellanforderungen – Neu](#)

## 9.2 Länder-/Regionenspezifika

Länder-/regionsspezifische Änderungen finden Sie unter [Länder-/Regionenspezifika \[Seite 85\]](#).

# 10 Supply Chain

## 10.1 Logistik – Übergreifende Themen

### 10.1.1 Transparenz von Prozessabläufen in der Logistik

#### 10.1.1.1 Kommissionierprozessschritt im Kundenauftrags-/Auslieferungsszenario

Das Geschäftsszenario Kundenauftrag/Auslieferung wurde nun um den zusätzlichen Prozessschritt der Kommissionierung erweitert. Das bedeutet, dass Informationen zu Kommissionieraktivitäten in der Auslieferung in SAP S/4HANA über die Geschäftsereignisse zur Prozesstransparenz außerhalb von SAP S/4HANA zur Verfügung gestellt werden können. Somit können Anwendungen, die diese Ereignisse verwenden, über Aktivitäten und Statusänderungen bezüglich der Kommissionierung informiert werden.

#### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	L0-GEN-PFT ( <a href="#">Transparenz von Prozessabläufen</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Auswirkungen auf das Customizing

Um Kommissionieraktivitäten oder Kommissionierstatusänderungen in SAP S/4HANA über unsere Ereignisse für Prozessablauftransparenz verfügbar zu machen, müssen Sie den Kommissionierprozessschritt für das Kundenauftrag-/Auslieferungsszenario aktivieren. Navigieren Sie dazu zu Ihrer Konfigurationsumgebung, und suchen Sie nach [Prozessschritte aktivieren](#). Weitere Informationen finden Sie in der Konfigurationsdokumentation.

## Weitere Informationen

[Auslieferungsszenario zum Kundenauftrag](#)

### 10.1.1.2 Logistics Process Flow Status Collection Events

Es ist nun möglich, den Kommissionierstatus einer Auslieferung in SAP S/4HANA über das Statussammlungsereignis nachzuverfolgen. Das Statussammlungsereignis wird jedes Mal ausgelöst, wenn eine Kommissionieraktivität in SAP S/4HANA zu einer Änderung des Kommissionierstatus für die Auslieferung führt. Wie bei allen anderen Status kann der Kommissionierstatus "Offen", "Teilweise erfüllt" und "Erfüllt" sein.

Es ist nun auch möglich, der Ereignis-Payload zusätzlich zu den Standardinformationen weitere Attribute hinzuzufügen.

#### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	LO-GEN-PFT ( <i>Transparenz von Prozessabläufen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Auswirkungen auf das Customizing

Um Statusänderungen in Bezug auf die Kommissionierung für die Prozessablauftransparenz allgemein und für Logistics Process Flow Status Collection Events verfügbar zu machen, müssen Sie den Kommissionierprozessschritt für das Kundenauftrags-/Auslieferungsszenario aktivieren. Navigieren Sie dazu zu Ihrer Konfigurationsumgebung, und suchen Sie nach [Prozessschritte aktivieren](#). Weitere Informationen finden Sie in der Konfigurationsdokumentation.

Um zusätzliche Attribute in der Payload Logistics Process Flow Status Collection Events verfügbar zu machen, navigieren Sie zu Ihrer Konfigurationsumgebung, und suchen Sie nach [Attribute für Ereignis-Payload angeben](#). Weitere Informationen finden Sie in der Konfigurationsdokumentation.

## Weitere Informationen

[Logistics Process Flow Status Collection Events](#)

### 10.1.1.3 Logistics Process Flow Activity Events

Das Aktivitätsereignis wird nun auch ausgelöst, wenn in SAP S/4HANA Kommissionierprozesse für die Auslieferung durchgeführt werden, z.B. Kommissionierung der vollständigen oder teilweisen Menge sowie Ändern oder Löschen der Kommissioniermenge.

Es ist nun auch möglich, der Ereignis-Payload zusätzlich zu den Standardinformationen weitere Attribute hinzuzufügen.

#### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	L0-GEN-PFT ( <i>Transparenz von Prozessabläufen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Auswirkungen auf das Customizing

Um die Kommissionierung für die Prozessablauftransparenz allgemein und für Logistics Process Flow Activity Events verfügbar zu machen, müssen Sie den Kommissionierprozessschritt für das Kundenauftrags-/Auslieferungsszenario aktivieren. Navigieren Sie dazu zu Ihrer Konfigurationsumgebung, und suchen Sie nach [Prozessschritte aktivieren](#). Weitere Informationen finden Sie in der Konfigurationsdokumentation.

Um zusätzliche Attribute in der Payload Logistics Process Flow Activity Events verfügbar zu machen, navigieren Sie zu Ihrer Konfigurationsumgebung, und suchen Sie nach [Attribute für Ereignis-Payload angeben](#). Weitere Informationen finden Sie in der Konfigurationsdokumentation.

#### Weitere Informationen

[Logistics Process Flow Activity Events](#)  
[Auslieferungsszenario zum Kundenauftrag](#)

## 10.2 Warehouse Management


### 10.2.1 Lieferung in der Lieferabwicklung vor Warenausgang aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie eine Auslieferung in der Anwendungskomponente Lieferabwicklung aktualisieren, nachdem das Kommissionieren und Verpacken abgeschlossen ist, aber bevor der Warenausgang gebucht wird.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	SCM-EWM-DLP ( <i>Lieferabwicklung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2202 FPS2


#### Zusätzliche Details

Sie stoßen die vorzeitige Aktualisierung an, indem Sie den Versandbereitschaftsstatus für den Auslieferungsauftrag auf *Bereit* setzen. Wählen Sie hierfür im Lagerverwaltungsmonitor die Methode *Auf „Für Versand bereit“ setzen* aus. Sie finden diese unter [► Ausgang ► Belege ► Auslieferungsauftrag](#) .

Sie können diese Statusaktualisierung als Bedingung für andere Aktivitäten verwenden. Sie können mit der Statusaktualisierung z.B. das Drucken von Lieferscheinen in Delivery Management auslösen, die dann an verpackte Lieferungen angebracht werden können.

#### Auswirkungen auf das Customizing

Sie müssen die Beleg- und Positionsart, die im Auslieferungsauftrag verwendet werden soll, wie folgt definieren:

- Definieren Sie ein Prozessprofil mit der Einstellung *Aktualisierung an LE-SHP senden: Für Versand bereit*. Dieses Prozessprofil soll der Belegart zugeordnet werden. Sie finden diese Einstellung für das Prozessprofil im Customizing für *Extended Warehouse Management* unter [► Prozessübergreifende Einstellungen ► Lieferung - Lageranforderung ► Prozesssteuerung ► Prozessprofil für Belegkopf definieren](#) .

- Definieren Sie Statusprofile für die Belegart und die Positionsart:
  - Definieren Sie für die Belegart ein Statusprofil, bei dem die Statusart *Versandbereitschaft (DSH)* aktiv und die Statusart *Transporteinheit zuordnen (DTU)* inaktiv ist.
  - Definieren Sie für die Positionsart ein Statusprofil, bei dem die Statusart *Transporteinheit zuordnen (DTU)* inaktiv ist.

#### **i Hinweis**

Es ist möglich, für die Belegart und die Positionsart verschiedene Statusprofile auszuwählen, aber die Statusart *DTU* muss bei beiden inaktiv sein.

Sie finden diese Einstellungen für die Statusprofile unter ► *Prozessübergreifende Einstellungen* ► *Lieferung - Lageranforderung* ► *Statusverwaltung* ► *Statusprofile definieren* ►.

- Ordnen Sie das Prozessprofil und die relevanten Statusprofile der Belegart im Customizing für *Extended Warehouse Management* unter ► *Warenausgangsprozess* ► *Auslieferung* ► *Belegarten für Auslieferungsprozess definieren* ► zu.
- Ordnen Sie das relevante Statusprofil der Positionsart im Customizing für *Extended Warehouse Management* unter ► *Warenausgangsprozess* ► *Auslieferung* ► *Belegarten für Auslieferungsprozess definieren* ► zu.

## Weitere Informationen

[Lieferung in Delivery Management vor Warenausgang aktualisieren](#)

## 10.2.2 Handling-Unit-Lageraufgaben für Folgeaktionen

Mit dieser Funktion können Sie automatisch Handling-Unit-Lageraufgaben (HU-Lageraufgaben) für Folgeaktionen erstellen, wenn Sie Verwendungsentscheide für Qualitätsprüfungen buchen, an denen HUs beteiligt sind.

### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	1V9 (Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferanten mit QM)
Anwendungskomponente	SCM-EWM-QM ( <i>Qualitätsmanagement</i> )

## Auswirkungen auf das Customizing

Sie geben im Customizing für *Extended Warehouse Management* unter [► Prozessübergreifende Einstellungen](#) [► Qualitätsmanagement](#) [► Prüfergebnisse](#) [► Folgeaktionen pflegen](#) an, dass das System HU-Lageraufgaben anstelle von Produktlageraufgaben erstellen soll.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen über die Verwendung von Extended Warehouse Management (EWM) eingebettet in SAP S/4HANA finden Sie unter [Logistische Folgeaktionen](#).

Weitere Informationen über die Verwendung des dezentralen EWM basierend auf SAP S/4HANA finden Sie unter [Logistische Folgeaktionen](#).

## 10.3 Delivery and Transportation

### 10.3.1 Lieferabwicklung

#### 10.3.1.1 BAdI: BAdI zum Zulassen des Sendens von Anlagen

Mit dem BAdI *BAdI zum Zulassen des Sendens von Anlagen* (LE\_SHP\_ASN\_SEND\_ATTACHMENTS) können Sie Anlagen über EDI senden. Weitere Informationen finden Sie im SAP-Hinweis unter den verwandten Links.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil	4A1 ( <i>Order-to-Invoice-Automatisierung mit Ariba Network</i> )
Technischer Objektname	LE_SHP_ASN_SEND_ATTACHMENTS

Anwendungskomponente

Grundfunktionen (LE-SHP-GF)

Gültig ab

SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

[SAP-Hinweis: 3290336](#) ➔

## 10.3.2 Transportation Management

### 10.3.2.1 Verkaufslieferpläne

Mit diesem Feature können Sie die Integration zwischen Vertrieb (SD) und Transportation Management (TM) in SAP S/4HANA aktivieren. TM bildet Frachteinheiten (FE) für Positionen in einer Einteilung. Zusätzlich werden Einteilungen und Mengen automatisch aktualisiert, nachdem Lieferungen ausgeführt wurden.

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	TM-INT-LI ( <i>Logistikintegration</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

[Integration von Verkaufslieferplänen](#)

### 10.3.2.2 Report für die Verwendung von Basic TM vs. Advanced TM

Mit diesem Feature können Sie auflisten, wie Sie Objekte und Funktionen in Transportation Management (TM) in SAP S/4HANA verwenden. Das Ergebnis zeigt an, ob Sie Objekte und Funktionen verwenden, die zu *Basic TM* oder zu *Advanced TM* gehören.

*Basic TM* verwendet definierte und eingeschränkte Funktionen in SAP S/4HANA Supply Chain für Transportation Management, um einen einfachen Transportprozess zu ermöglichen, der dem klassischen LE-TRA-Transportprozess entspricht. Die Funktionen von *Basic TM* sind Teil der Lizenz für *SAP S/4HANA Enterprise Management*.

*Advanced TM* nutzt den vollen Umfang von SAP S/4HANA Supply Chain für Transportation Management. Die Funktionen von *Advanced TM* sind Teil der Lizenzen für *erweiterte Geschäftsbereichsfunktionen von SAP S/4HANA*, die zusätzlich zur Lizenz für *SAP S/4HANA Enterprise Management* verfügbar sind.

## Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	TM-CF ( <i>Übergreifende Funktionen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02


## Zusätzliche Details

Die Transaktion /SCMTMS/AUDIT kann verwendet werden, um den Report während der Projektdurchführung auszuführen.

Darüber hinaus wird die Transaktion vom zentralen SAP Auditing Department verwendet. Die Vermessung im Kundensystem erfolgt regelmäßig in Abstimmung mit dem Kunden.

Bitte beachten Sie, dass der Report Ihrer Orientierung dient. Bestimmte Funktionen, wie z.B. *Embedded Analytics*, die auf Kerndatenservices oder Kooperations-Apps in TM basieren, werden derzeit nicht verifiziert.

Weitere Informationen über den Lizenzvermessungsreport finden Sie im SAP-Hinweis [3289248](#) .

Weitere Informationen über die verfügbaren Objekte und Funktionen von *Basic TM* vs. *Advanced TM* finden Sie im SAP-Hinweis [3065464](#) . Weitere Informationen zu Objekten und Funktionen, die in der Transaktion verwendet werden, finden Sie in den Dateien, die dem SAP-Hinweis beigelegt sind.

### 10.3.2.3 Erweiterungen in "Ausführung von Frachtaufträgen verwalten"

Mit diesem Feature können Sie als Spediteur oder Beauftragter eines Dienstleisters nun jedes geplante Ereignis an einem Transport-Stopp für einen Frachtauftrag melden, der sich in Ausführung befindet. Wenn Sie ein Ereignis melden, werden das Meldedatum und die Meldezeit aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit

standardmäßig auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit gesetzt. Sie können auch Frachtdetails in einem Frachtauftrag anzeigen.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	TM-CA-FRM ( <i>Frachtauftragsmanagement</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Bisher konnten Sie nur das nächste geplante Ereignis an einem Transport-Stopp für einen Frachtauftrag melden, der sich in Ausführung befindet. Nun können Sie jedes geplante Ereignis an einem Transport-Stopp melden.

## Weitere Informationen

[Frachtauftragsausführung](#)

### 10.3.2.4 Erweiterungen in der Zusammenarbeit mit Spediteuren

Mit diesem Feature können Sie als Spediteur oder Beauftragter eines Dienstleisters Folgendes tun: Änderungen an den Abhol- und Lieferterminen vorschlagen, wenn Sie einen Frachtauftrag bestätigen, Details zum Fahrernamen und zur Fahrzeugregistrierung in einem Frachtauftrag aktualisieren, Frachtdetails wie Gesamtmenge und -gewicht in einem Frachtauftrag anzeigen und Änderungen an der Preisgrenze und Währung in einer Frachtanfrage (FF) vorschlagen.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	TM-CA-FRM ( <i>Frachtauftragsmanagement</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Weitere Informationen

[Frachtanfrage](#)  
[Frachtangebot](#)  
[Frachtauftragsbestätigung](#)

## 10.4 Advanced Order Promising

### 10.4.1 Product Availability Check (CA-ATP-PAC)

#### 10.4.1.1 Prüfhorizont in der Produktverfügbarkeitsprüfung

Mit dieser Funktion wurde das Konzept der Wiederbeschaffungszeiten in Verfügbarkeitsprüfungen verallgemeinert. Zusätzlich zur Erzeugung vollständiger Bestätigungen für Bedarfe nach dem Prüfhorizont können Sie den Prüfumfang für Verfügbarkeitsprüfungen nun so konfigurieren, dass nach dem Prüfhorizont Nullbestätigungen erzeugt werden.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	1JW (Abwicklung erweitertes Available-to-Promise)
Anwendungskomponente	CA-ATP-PAC ( <i>ATP: Produktverfügbarkeitsprüfung</i> )

## Zusätzliche Details

In der Konfigurationsaktivität *Umfang der Verfügbarkeitsprüfung konfigurieren* (► *SAP Customizing* *Einführungsfaden* ► *Anwendungsübergreifende Komponenten* ► *Erweitertes Available-to-Promise (aATP)* ► *Produktverfügbarkeitsprüfung (PAC)* ► *Umfang der Verfügbarkeitsprüfung konfigurieren* ►) können Sie nun zwischen den folgenden Optionen für das Feld *Ergebnis nach Prüfhorizont* wählen:

- *Vollständige Bestätigung*: Beachten Sie, dass die Ausführung einer Verfügbarkeitsprüfung mit dieser Option mit einer Verfügbarkeitsprüfung mit Wiederbeschaffungszeit in früheren Releases vergleichbar ist.
- *Prüfhorizont ignorieren*: Beachten Sie, dass die Ausführung einer Verfügbarkeitsprüfung mit dieser Option mit einer Verfügbarkeitsprüfung mit der Option *Ohne Wiederbeschaffungszeit* in früheren Releases vergleichbar ist.
- *Keine Bestätigung*

## Weitere Informationen

[Prüfhorizont in der Produktverfügbarkeitsprüfung](#)

## 10.5 Länder-/Regionenspezifika

Länder-/regionsspezifische Änderungen finden Sie unter [Länder-/Regionenspezifika \[Seite 85\]](#).

# 11 Integration

## 11.1 Geschäftsnetzwerkintegration

### 11.1.1 Integration mit Ariba Network

#### 11.1.1.1 Automatisierung der Auftragsabwicklung mit SAP Business Network (4A1)

Der Umfangsbestandteil 4A1 verbindet SAP S/4HANA über SAP Integration Suite, verwaltetes Gateway mit SAP Business Network und automatisiert die Verkaufsabwicklung für Lieferanten und Handelspartner vom Anlegen von Kundenaufträgen bis hin zum Versenden von Kundenrechnungen. Er unterstützt nun das Senden von Kopfanlagen in Lieferavisen von SAP S/4HANA an SAP Business Network.

#### Technische Details

Art	Geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	4A1 (Order-to-Invoice-Automatisierung mit Ariba Network)
Anwendungskomponente	BNS - INT - ARI ( <i>Ariba-Integration mit S/4HANA</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Informationen zum Aktivieren der Anlage auf Kopfebene in Lieferavisen finden Sie im SAP-Hinweis [3290336](#).

#### Weitere Informationen

[Order-to-Invoice-Automatisierung mit SAP Business Network \(4A1\)](#)  
[SAP-Hinweis 3290336](#)

## 11.2 Integration mit Industry-Cloud-Lösungen von SAP

### 11.2.1 Business-Objekt-Daten für Replikation in Industry-Cloud-Lösungen verfügbar

Mit dieser Funktion können Sie SAP-S/4HANA-Business-Objekt-Daten (z.B. Stammdaten, Bewegungsdaten oder Konfigurationsdaten) in die Datenaufnahme für Industry-Cloud-Lösungen replizieren.

Informationen zu den neuen unterstützten Entitäten finden Sie unter *Zusätzliche Details*.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	CA-ICS-INT ( <i>Integration mit Industry-Cloud-Lösungen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Die Liste der unterstützten Entitäten wurde wie folgt erweitert:

Unterstützte Entität (Datenaufnahme für Industry-Cloud-Lösungen)	Business-Objekttyp	Entsprechende Outbound-Implementierung	Beschreibung der Outbound-Implementierung
sap.cic.logistics.delivery.OutboundDelivery	73	CIC_OUTBDL	<i>Auslieferung (Industry-Cloud-Lösungen)</i>
sap.cic.product.DistributionProfileCodes	5857	CIC_DPC	<i>Verteilungsprofil (Industry-Cloud-Lösungen)</i>

#### i Hinweis

Weitere Informationen darüber, welche Entitätsversionen von welchem Release unterstützt werden, finden Sie im SAP-Hinweis [3261630](#).

## Weitere Informationen

[Integration mit Industry-Cloud-Lösungen von SAP](#)

### 11.3 Länder-/Regionenspezifika

Länder-/regionsspezifische Änderungen finden Sie unter [Länder-/Regionenspezifika \[Seite 85\]](#).

# 12 Cross Components

## 12.1 Dokumentenverwaltung

### 12.1.1 Flexible Navigation vom Anlagenservice zur App "Dokumente verwalten" oder "Dokument anzeigen" (CV03N)

Mit dieser Funktion können Sie die Dokumentinfosatznummer (DIS-Nummer) verwenden, um von der Anlagenservice-UI entweder zur Anwendung "Dokumente verwalten" oder zu "Dokument anzeigen" (CV03N) zu navigieren, abhängig von Ihren Konfigurationen. Die Standardeinstellung ist, dass Sie von der Benutzungsoberfläche des Anlagenservice zur Anwendung "Dokumente verwalten" navigieren.

#### **i** Hinweis

Sie können sowohl in SAP Fiori als auch im SAP NetWeaver Business Client (NWBC) zur Anwendung "Dokumente verwalten" oder "Dokument anzeigen" (CV03N) navigieren.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil	22P
Anwendungskomponente	CA-DMS ( <i>Dokumentenverwaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## 12.2 Responsibility Management

### 12.2.1 OData-API: Teams in Responsibility-Management

Mit diesem eingehenden synchronen Service können Sie Teams anlegen, aktualisieren, löschen und lesen, die mit der SAP-Fiori-App „Teams und Zuständigkeiten verwalten“ modelliert wurden. Dieses API basiert auf dem OData-V2-Protokoll. Außerdem können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Startdatum für Teamkopf vorverlegen
- Teamverantwortlichen anlegen, löschen, lesen und dessen Zuordnung aufheben
- Teammitglied anlegen, löschen und lesen
- Startdatum für Teammitglied aktualisieren
- Funktion des Teammitglieds anlegen, löschen, lesen und deren Zuordnung aufheben
- Teamattribute anlegen, löschen und lesen
- Teamhierarchien lesen
- Unterknoten der Teamhierarchie hinzufügen, löschen und abrufen
- Potenzielle Unterknoten der Teamhierarchie abrufen

### **i** Hinweis

Um den Service für das Release 2021 SPS04 auszuprobieren, können Sie den Service „Teams in Responsibility Management“ verwenden, der für 2022 FPS02 im API Hub veröffentlicht wurde.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	1NJ (Responsibility Management)
Anwendungskomponente	CA-GTF-RM ( <i>Responsibility Management</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2023 SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04

## Weitere Informationen

[Responsibility Management Teams](#)

## 12.3 Geschäftereignisprotokollierung

### 12.3.1 Geschäftereignisprotokolldaten (Version 2)

Mit der CDS-View „Geschäftereignisprotokolldaten (Version 2)“ (C\_BusEvtLogEventDEX\_2) können Sie Kopfdaten von Geschäftereignissen extrahieren. Sie hilft dabei, Einträge für Geschäftereignisse zu ermitteln und die Quelle der Geschäftereignisse abzurufen.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	CA-GTF-BEL ( <i>Geschäftereignisprotokollierung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

#### Weitere Informationen

[Geschäftereignisprotokolldaten \(Version 2\)](#)

## 12.4 Länder-/Regionenspezifika

Länder-/regionsspezifische Änderungen finden Sie unter [Länder-/Regionenspezifika \[Seite 85\]](#).

# 13 Länder-/Regionenspezifika

## 13.1 Australien

### 13.1.1 Finanzwesen

#### 13.1.1.1 Grenzüberschreitender Austausch elektronischer Belege in Convergent Invoicing

Mit dieser Funktion können Sie elektronische Rechnungen und Gutschriften über PEPPOL mit Geschäftspartnern mit Sitz in Neuseeland austauschen.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Australien lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	2BE (Convergent Invoicing – Rechnungskorrekturverarbeitung) 2BG (Convergent Invoicing – Rechnungserstellung für Verwendung und Service) 2T3 (Convergent Invoicing – Wiederkehrende und einmalige Positionen)
Anwendungskomponente	FI-LOC-CA ( <i>Contract Accounting</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04

#### Weitere Informationen

[Convergent Invoicing](#)

## 13.2 Brasilien

### 13.2.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.2.1.1 IPI von PIS- und COFINS-Steuerbasis ausschließen

Es wurden Änderungen an Ihrem SAP-System vorgenommen, um den Ausschluss des IPI aus der PIS- und COFINS-Steuerbasis zu unterstützen.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Brasilien lokalisiert
Umfangbestandteil	BNX ( <i>Einkauf von Verbrauchsmaterial</i> ) J45 ( <i>Beschaffung von Direktmaterialien</i> )
Anwendungskomponente	FI-LOC-MM-BR ( <i>Materialwirtschaft für Brasilien</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

#### Zusätzliche Details

Die Methode *IPI von PIS- und COFINS-Basis ausschließen* (EXCLUDE\_IPI\_FROM\_PIS\_COF\_BASE) ist in der Customizing-Aktivität *BAdI: Erweiterung von Funktionen zur Steuerberechnung* verfügbar, damit Sie den Ausschluss aktivieren und konfigurieren können.

#### 13.2.1.2 Zum Beleg "Nota Fiscal" für die Aktivierung von Vertraulichkeit hinzugefügte Felder

Die Felder *Belegreferenzart* (DOCREF\_TYPE) und *44-stelliger Zugriffsschlüssel* (ACCESS\_KEY) müssen in Ihrem SAP-System aktiviert werden, um die gesetzlichen Anforderungen der Nota Fiscal zu unterstützen.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Brasilien lokalisiert
Umfangbestandteil	1J5 ( <i>Rechnung, Steuern und Ergänzungsbuchungen</i> )
Anwendungskomponente	FI-LOC-L0-BR ( <i>Logistik für Brasilien</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Die Felder *Belegreferenzart* (DOCREF\_TYPE) und *44-stelliger Zugriffsschlüssel* (ACCESS\_KEY) stehen in den folgenden Objekten Ihres SAP-Systems zur Verfügung:

- auf der Registerkarte *Zusätzliche Informationen* des Belegs Transaktionen *Nota Fiscal Writer* (J1B\*N), Tabelle *Externe NF-e-Referenzen*.
- BAdI *Zusätzliche Daten für Nota Fiscal* (( J\_1BNF\_ADD\_DATA)

Diese Felder wurden dem Beleg "Nota Fiscal" hinzugefügt, um die externe NF-e zu referenzieren, indem der Zugangsschlüssel angegeben wird. Der Zugangsschlüssel kann zurückgesetzter numerischer Code (Zufallsnummer) angegeben werden, um die Anforderungen an Geheimhaltung einzuhalten.

### 13.2.1.3 IS-OIL: Monophasische ICMS auf Kraftstoffen

Sie können die Berechnung der monophasischen ICMS basierend auf dem ICMS-Ad-Rem-Satz aktivieren, bei dem es sich um einen Festwert pro Mengeneinheit handelt.

## Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	für Brasilien lokalisiert
Umfangbestandteil	BNX ( <i>Einkauf von Verbrauchsmaterial</i> ) J45 ( <i>Beschaffung von Direktmaterialien</i> )
Anwendungskomponente	FI-LOC-ISC-BR-OIL (Öl)

## Auswirkungen auf vorhandene Daten

Die erforderlichen Customizing-Einstellungen bestehen aus der neuen Konfiguration der Zugriffs-IDs und müssen dem Einführungsleitfaden folgen.

## Auswirkungen auf das Customizing

Die neuen Zugriffs-IDs für *ICMS AD REM*, *ICMS AD REM RETEN*, *ICMS AD REM rate reduction percentage* und *Proportion payable to destination UF* sind im Customizing unter [▶ SAP Customizing Einführungsleitfaden Branchenlösung Oil & Gas \(Downstream\) ▶ TDP \(Steuern, Abgaben, Lizenzen\) ▶ Länder-/regionsspezifische Einstellungen ▶ Länder-/regionsspezifische Funktionen für Brasilien ▶ Grundeinstellungen ▶ Maintain Dynamic Access Sequence ▶](#) verfügbar.

## Weitere Informationen

[SAP-Hinweis 3307663 Prerequisite Objects for ICMS Monophasic on Fuels](#)

[SAP-Hinweis 3309014 IS-OIL: ICMS Monophasic on Fuels](#)

## 13.2.1.4 Monophasische ICMS auf Kraftstoffen

Sie können die Berechnung der monophasischen ICMS basierend auf dem ICMS-Ad-Rem-Satz aktivieren, bei dem es sich um einen Festwert pro Mengeneinheit handelt.

### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	für Brasilien lokalisiert
Umfangbestandteil	BNX ( <i>Einkauf von Verbrauchsmaterial</i> ) J45 ( <i>Beschaffung von Direktmaterialien</i> )

Anwendungskomponente

FI-LOC-MM-BR (*Materialwirtschaft für Brasilien*)

Gültig ab

SAP S/4HANA 2022 SPS02

## Auswirkungen auf vorhandene Daten

Die erforderlichen Customizing-Einstellungen bestehen aus der BAdI-Implementierung und müssen dem Einführungsleitfaden folgen.

## Auswirkungen auf das Customizing

Das BAdI *BAdI to enable ICMS ad rem calculation* (BADI\_LOGBR\_ENABLE\_ICMS\_ADREM) ist im Customizing des BAdI: *Enable ICMS ad rem Calculation* unter [▶ SAP Customizing Einführungsleitfaden Logistik Allgemein](#) [▶ Steuern bei Warenbewegungen](#) [▶ Brasilien](#) [▶ Materialwirtschaft](#) [▶ Rechnungsprüfung](#) [▶ Business Add-Ins \(BAdIs\)](#) [▶](#) verfügbar.

## Weitere Informationen

[SAP-Hinweis 3307663](#) 

[SAP-Hinweis 3317642](#) 

[SAP-Hinweis 3319060](#) 

### 13.2.1.5 Kreditbeträge von Anlagen für "Kredite kontrollieren" importieren

Mit dieser App können Sie die Daten der Anlagen mit der App "Kredite kontrollieren" integrieren. Die App "Kreditbeträge von Anlagen für "Kredite kontrollieren" importieren" ist Teil einer PIS und COFINS Control Credit Suite auf der Anlage. In dieser App integrieren Sie die Anlagendaten mit der App "Kredit kontrollieren", mit der Sie Kreditwerte berechnen können.

## Technische Details

Art

neu

Funktionale Lokalisierung	für Brasilien lokalisiert
Umfangbestandteil	54d
Anwendungskomponente	FI-LOC-FI-BR ( <i>Financials Brasilien</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SP02

## 13.2.2 Finanzwesen

### 13.2.2.1 Eingangszahlungsdateien: Einlesen und Weiterleiten (automatisch)

Mit dieser Funktion können Sie den Bericht *Kontoauszugsverarbeitung: Einlesen und Weiterleiten* (**FEB\_FILE\_HANDLING**) verwenden, um Eingangszahlungsdateien in Brasilien zu verarbeiten, sie automatisch in das SAP-System zu importieren und bei Bedarf an andere Systeme weiterzuleiten.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Brasilien lokalisiert
Umfangbestandteil	J59 (Debitorenbuchhaltung)
Anwendungskomponente	FI-AP-AP-B1 ( <i>Zahlungsumbuchung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

#### Weitere Informationen

[Incoming Payment File Processing](#)

## 13.3 China

### 13.3.1 Finanzwesen

#### 13.3.1.1 OData-API: Payment Item - Read, Update

Mit dieser Funktion können Sie den Zahlungskopf und die Zahlungspositionen lesen und den Genehmigungsstatus von Zahlungsposten aktualisieren.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für China lokalisiert
Umfangbestandteil	J60 (Kreditorenbuchhaltung)
Anwendungskomponente	FI - LOC - EPI - CN ( <i>E-Payment-Integration China</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

#### Weitere Informationen

[Payment Item - Read, Update](#)

## 13.4 Kroatien

### 13.4.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.4.1.1 SAP Document and Reporting Compliance

##### 13.4.1.1.1 Zusammenfassende Meldung

Mit dieser Funktion können Sie die App **Gesetzliche Berichte ausführen** verwenden, um die Berichtsdatei "Zusammenfassende Meldung" für Kroatien zu generieren.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Kroatien lokalisiert
Umfangbestandteil	1J2 (Compliance-Formate – Support-Vorbereitung)
Anwendungskomponente	FI - LOC - FI - HR ( <i>Finanzwesen Kroatien</i> ) FI - LOC - ECS ( <i>Zusammenfassende Meldung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

## Zusätzliche Details

HR\_ECSSL (Zusammenfassende Meldung - Kroatien) ist in der Suchhilfe des Feldes *Berichtsname* in der App *Gesetzliche Berichte ausführen* verfügbar, sodass Sie die Zusammenfassende Meldung als XML-Datei generieren können.

## Auswirkungen auf das Customizing

Es wurden neue Konfigurationselemente hinzugefügt, um Einstellungen für zusammenfassende Meldungen vorzunehmen. Weitere Informationen zur Berichtskonfiguration finden Sie unter [Setting Up the EC Sales List Report](#).

## Weitere Informationen

[EC Sales List](#)

## 13.5 Deutschland

### 13.5.1 Finanzwesen

#### 13.5.1.1 DTAUS-Format

Das Format DTAUS wird mit Release SAP S/4HANA 2022 abgekündigt und im kommenden Release SAP S/4HANA 2023 aus den Transaktionen gelöscht, die es unterstützten.

#### Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	für Deutschland lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	J59 (Debitorenbuchhaltung)
Anwendungskomponente	FI-FIO-AR ( <i>SAP-Fiori-UI für die Debitorenbuchhaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Das in allen auf die Kontoauszugsverarbeitung bezogenen Transaktionen (z.B. *Elektronischen Kontoauszug importieren* (FF . 5 und FF\_5)) verwendete Format DTAUS ist abgekündigt und wird mit dem Release SAP S/4HANA 2023 gelöscht. Das Format DTAUS ist im Abschnitt *Dateiangaben* nicht als Option verfügbar. Statt des Formats DTAUS können Sie andere, in der Transaktion verfügbare Optionen verwenden.

#### Weitere Informationen

[Länder-/Regionenspezifische Zahlungsformate](#)  
[Zahlungsträgerformat DTAUS0](#)  
[Kontoauszugsverarbeitung](#)

## 13.6 Israel

### 13.6.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.6.1.1 SAP Document and Reporting Compliance

##### 13.6.1.1.1 KapitalertrSt.-Bericht

Mit dieser Funktion können Sie Ihren Steuerbericht für Kapitalerträge nach dem Verkauf Ihrer Anlagen während eines Geschäftsjahres generieren.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Israel lokalisiert
Umfangbestandteil	1J2 (Compliance-Formate – Support-Vorbereitung)
Anwendungskomponente	FI-LOC-AA-IL ( <i>Israel</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Auswirkungen auf das Customizing

Um die Generierung des Kapitalertragsteuer-Berichts mit der App *Gesetzliche Berichte ausführen* zu unterstützen, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen im Customizing für *Anwendungsübergreifende Komponenten* unter [▶ Allgemeine Anwendungsfunktionen](#) [▶ Document- and Reporting-Compliance](#) [▶ Länder-/regionsspezifische Einstellungen](#) [▶ Israel](#) [▶ Statutory Reporting](#) [▶ Capital Gains Tax Report](#) vor:

- ▶ [General Settings](#) [▶ Setting Up Your Statutory Reporting](#) ▶
- [Maintain Index Values](#)

#### Weitere Informationen

[Capital Gains Tax Report](#)

## 13.7 Luxemburg

### 13.7.1 Finanzwesen

#### 13.7.1.1 Steuermeldung in Zeile mit Sonderhauptbuchkennzeichen aktivieren

Mit dieser Funktion können Sie die Meldung von Steuerbeträgen in Buchungsbelegpositionen mit einem bestimmten Sonderhauptbuchkennzeichen aktivieren. Zu diesem Zweck steht die neue Pflegesicht *Steuermeldung in Zeile mit Sonderhauptbuchkennzeichen aktivieren* (FILUV\_SP\_GL\_TAX) zur Verfügung.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Luxemburg lokalisiert
Umfangsbestandteil	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FI - LOC - SAF - LU ( <i>SAF-T Luxemburg</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS08 SAP S/4HANA 1809 SPS10 SAP S/4HANA 1709 SPS12

#### Auswirkungen auf vorhandene Daten

Die Pflegesicht ist auf dem Bild *SAP Easy Access* für die Generierung von *Standard-Audit-Datei für Steuerzwecke* (SAF-T) unter **Rechnungswesen > Finanzwesen > Hauptbuch > Reporting > Standard-Audit-Datei für Steuerzwecke (SAF-T) > SAF-T Einstellungen > Länder-/Regionsspezifische Einstellungen > Luxemburg > Steuermeldung in Zeile mit Sonderhauptbuchkennzeichen aktivieren** (Transaktionscode: FILUV\_SP\_GL\_TAX).

## Auswirkungen auf das Customizing

Sie finden die Pflegesicht auch im Customizing für *Finanzwesen* unter ► *Hauptbuchhaltung* ► *Periodische Arbeiten* ► *Melden* ► *Gesetzliches Meldewesen: Luxemburg* ► *SAF-T für Luxemburg* ► *Steuermeldung in Zeile mit Sonderhauptbuchkennzeichen aktivieren* ►.

## Weitere Informationen

[SAF-T](#)

[Enable Tax Reporting in Special G/L Indicator Line](#)

## 13.8 Neuseeland

### 13.8.1 Finanzwesen

#### 13.8.1.1 Grenzüberschreitender Austausch elektronischer Belege in Convergent Invoicing

Mit dieser Funktion können Sie elektronische Rechnungen und Gutschriften über PEPPOL mit Geschäftspartnern mit Sitz in Australien austauschen.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	Lokalisiert für Neuseeland
Umfangsbestandteil (Scope Item)	2BE (Convergent Invoicing – Rechnungskorrekturverarbeitung) 2BG (Convergent Invoicing – Rechnungserstellung für Verwendung und Service) 2T3 (Convergent Invoicing – Wiederkehrende und einmalige Positionen)
Anwendungskomponente	FI-LOC-CA ( <i>Contract Accounting</i> )

## Weitere Informationen

[Convergent Invoicing](#)

## 13.9 Philippinen

### 13.9.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.9.1.1 SAP Document and Reporting Compliance

##### 13.9.1.1.1 CAS-Berichte

In den generierten CAS-Berichten (Computerized Accounting System) wurde das neue Feld *Report Generated Date & Time* hinzugefügt. Es zeigt das Datum und die Uhrzeit einschließlich der Zeitzone der Berichtsgenerierung an. Das Format ist z.B. **23. November 2022 05:47:29 MEZ**. Außerdem wurde der Customizing-Aktivität *Einrichten Ihres externen Meldewesens* der neue Parameter PH\_REG\_TIN\_TYPE hinzugefügt. Dieser Parameter bestimmt die in den CAS-Berichten angezeigte Unternehmens-TIN-Art, die angibt, ob das Unternehmen umsatzsteuerlich registriert ist oder nicht.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für die Philippinen lokalisiert
Umfangbestandteil	1J2 (Erweitertes Compliance-Reporting)
Anwendungskomponente	FI-LOC-FI-PH ( <i>Financials Philippinen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Sie können den neuen Parameter PH\_REG\_TIN\_TYPE auf der Registerkarte *Meldekategorie-spezifische Parameter eingeben* in der Customizing-Aktivität *Einrichten Ihres externen Meldewesens* pflegen. Wenn Ihr Unternehmen umsatzsteuerlich registriert ist, lassen Sie den Parameterwert leer. Wenn Ihr Unternehmen nicht umsatzsteuerlich registriert ist, geben Sie "N" als Parameterwert ein.

Der neue Parameter wurde für die folgenden CAS-Berichte aktiviert:

- *Philippines Computerized Accounting System - Cash Disbursement Journal* (PH\_CAS\_CDJ)
- *Philippines Computerized Accounting System - Cash Receipt Journal* (PH\_CAS\_CRJ)
- *Philippines Computerized Accounting System - General Ledger* (PH\_CAS\_GL)
- *Philippines Computerized Accounting System - General Journal* (PH\_CAS\_GJ)
- *Philippines Computerized Accounting System - Purchase Journal* (PH\_CAS\_PJ)
- *Philippines Computerized Accounting System - Sales Journal* (PH\_CAS\_SJ)

## Weitere Informationen

[Configuration for Cash Disbursement Journal](#)

[Configuration for Cash Receipt Journal](#)

[Configuration for General Ledger](#)

[Configuration for General Journal](#)

[Configuration for Purchase Journal](#)

[Configuration for Sales Journal](#)

## 13.9.2 Finanzwesen

### 13.9.2.1 Zahlungseingänge

Mit dieser Funktion wird die TIN im Kopf der gedruckten Zahlungsquittungen entsprechend ihrem Format angezeigt, das Sie auf Buchungskreis- und Geschäftspartnerebene gepflegt haben.

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	für die Philippinen lokalisiert
Umfangbestandteil	J59 (Debitorenbuchhaltung)

Anwendungskomponente	FI-LOC-FI-PH ( <i>Financials Philippinen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2020 SPS06
	SAP S/4HANA 2021 SPS04
	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Wenn Sie die TIN-Nummer für Ihr Unternehmen oder Ihre Geschäftspartner pflegen, geben Sie sie mit dem Suffix V oder N ein, um anzugeben, ob das Unternehmen oder der Geschäftspartner umsatzsteuerlich registriert ist oder nicht. Anschließend zeigen die gedruckten Zahlungsquittungen die Informationen entsprechend an. Weitere Informationen finden Sie unter [Customizing Taxpayer Identification Numbers](#).

## Weitere Informationen

[Customizing Taxpayer Identification Numbers](#)

## 13.10 Polen

### 13.10.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.10.1.1 SAP Document and Reporting Compliance

##### 13.10.1.1.1 Verarbeitung elektronischer Belege (B2B)

Mit diesem Release können Sie elektronische Kundenrechnungen für Polen (KSeF-Rechnungen) anlegen und bei der Finanzbehörde einreichen. Diese Funktion ist sowohl für SD-Fakturen als auch für FI-Buchungsbelege verfügbar.

## Technische Details

Art	neu
-----	-----

Funktionale Lokalisierung	für Polen lokalisiert
Umfangbestandteil	1MI (Lieferabwicklung ohne Auftragsbezug), 2ET (Kundenauftragsabwicklung für Nichtlagermaterial), BKJ (Kundenauftragsabwicklung mit debitorischer Anzahlung), BKL (Rechnungskorrekturprozess mit Gutschrift), BDQ (Rechnungskorrekturprozess mit Lastschrift), 1EZ (Gutschriftsabwicklung), 1F1 (Lastschriftverarbeitung), BDD (Vereinfachte Kundenretouren), 2EQ (Verkauf von Dienstleistungen), BDH (Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde), BD3 (Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter mit Lieferavis), BDK (Vertriebsabwicklung mit Drittanbieter ohne Lieferavis), BD9 (Verkauf ab Lager), 5XU (Document- & Reporting-Compliance)
Anwendungskomponente	CA-GTF-CSC-ED0-PL ( <i>Document Compliance Polen</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS08 SAP S/4HANA 1809 SPS10 SAP S/4HANA 1709 SPS12

## Zusätzliche Details

Für diese Funktion stehen folgende Apps zur Verfügung:

Apps für die Verarbeitung elektronischer Belege

App-Name	Beschreibung
eDocument Cockpit	Sie können Transaktionsbelege wie Rechnungen in das XML-Format konvertieren und an die Endempfänger senden. Empfangen Sie elektronische Belege von Geschäftspartnern, z.B. von Ihren Lieferanten, und bearbeiten Sie diese Belege weiter.
eDocument: Eingangsnachrichtenbehandler	Mit diesem Bericht können Sie aktualisierte Status von der Finanzbehörde (KSeF) mithilfe der Sitzungsreferenznummer für Kundenrechnungen abrufen und verarbeiten. Sie können auch Eingangsnachrichten von der Finanzbehörde (KSeF) für Lieferantenrechnungen herunterladen/abrufen.
eDocument-Jobs einplanen	Sie können einige Aktionen im Hintergrund automatisieren, indem Sie Jobs einplanen.

Darüber hinaus müssen Sie für alle Kunden, mit denen Sie elektronische Belege austauschen möchten, in ihren Stammdaten Einstellungen vornehmen, die sie in der Integration identifizieren.

## Auswirkungen auf die Systemverwaltung

Sie können elektronische Belege mit dem Archivierungsobjekt EDOCUMENT archivieren.

## Auswirkungen auf das Customizing

Als Anwendungsexperte müssen Sie folgende Konfigurationsoptionen in Ihrer Konfigurationsumgebung ausführen:

- *Arten des Quellbelegs für Buchungskreis aktivieren* (EDOCOMPANYACTIV )
- *eDocument-Art zu Buchhaltungsbelegart zuordnen* (T003EDOCV )
- *Erzeugung einer zusätzlichen eDocument-Instanz aktivieren* (EDOFACTORYV )
- *Allgemeine Parameter für eDocument pflegen* (EDOGENCUSTV )
- *Steuerkennzeichen zu SAF-T-Elementen zuordnen* (EDO\_PL\_MAP\_TAXV )
- *Zusätzliche Informationen zum Buchungskreis pflegen* (EDO\_PL\_INV\_FOTRV )
- *Prozesskommunikation über Cloud-Services definieren* (EDOCOMPPROCCOMV )
- *Aktionen für Prozesse elektronischer Belege erweitern* (EDOACTPROCBCUSV )

Darüber hinaus können Sie mehrere Werte-Mappings konfigurieren, um Ihre Geschäftsanforderungen besser zu erfüllen.

- *Fakturaart für eDocument-Art konfigurieren* (BILLING\_TYPE)
- *Auftragsgrund konfigurieren* (ORDER\_REASON)
- *Zahlwegart konfigurieren* (PAYMENT\_METHOD\_TYPE)
- *Zahlungsbedingungen konfigurieren* (PAYMENT\_TERMS)
- *Versandart konfigurieren* (SHIPPING\_TYPE)
- *Konfiguration von Partnerfunktionsfindung für Kunden* (SALES\_ORG\_PART\_FUNC)

## Weitere Informationen

[Electronic Customer Invoices \(B2B\)](#)

[Electronic Supplier Invoices \(B2B\)](#)

## 13.11 Portugal

### 13.11.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.11.1.1 SAP Document and Reporting Compliance

##### 13.11.1.1.1 Periodische Umsatzsteuermeldung und Anlagen

Mit dieser Funktion können Sie den neuen Bericht *Periodische Umsatzsteuermeldung und Anlagen* (PT\_VAT\_DCL) in der App *Gesetzliche Berichte ausführen* verwenden, um die periodische Umsatzsteuermeldung (declaração periódica) und ihre Anlagen im XML-Format zu generieren.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Portugal lokalisiert
Umfangbestandteil	1J2 (Compliance-Formate – Support-Vorbereitung)
Anwendungskomponente	FI-LOC-FI-PT ( <i>Financials Portugal</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Auswirkungen auf das Customizing

Weitere Informationen finden Sie unter [Setting Up the Periodic VAT Return and Annexes](#) und [Making Additional Settings for the Periodic VAT Return and Annexes](#).

#### Weitere Informationen

[Periodic VAT Return and Annexes](#)

## 13.12 Russland

### 13.12.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.12.1.1 SAP Document and Reporting Compliance

##### 13.12.1.1.1 Unified Tax Notice

Mit dieser Funktion können Sie mit der App [Gesetzliche Berichte ausführen](#) den einheitlichen Steuerbescheid (Benachrichtigung über berechnete Steuerbeträge, Steuervorauszahlungen, Gebühren und Sozialversicherungsbeiträge) im XML-Format generieren.

#### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	für Russland lokalisiert
Umfangbestandteil	1J2 (Compliance-Formate – Support-Vorbereitung)
Anwendungskomponente	FI-LOC-FI-RU ( <a href="#">Financials Russland</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS08 SAP S/4HANA 1809 SPS10 SAP S/4HANA 1709 SPS12

#### Zusätzliche Details

In Russland zahlen Sie nun die meisten Steuern in einer einzigen Zahlung. Zusammen mit dieser Zahlung müssen Sie den einheitlichen Steuerbescheid einreichen. Dabei handelt es sich um ein XML-Dokument, das die berechneten Beträge bestimmter Steuern, Gebühren oder Sozialversicherungsbeiträge für eine Berichtsperiode enthält. Mit dem einheitlichen Steuerbescheid können die Steuerbehörden Ihre Steuerzahlung korrekt auf diese Zahlungsarten verteilen.

## Auswirkungen auf die Systemverwaltung

Damit Benutzer auf diese App zugreifen können, müssen ihren Anwendungsbenutzern folgender Anwendungskatalog zugeordnet sein: *Hauptbuch - Reporting für Russische Föderation* (SAP\_FIN\_BC\_GL\_REPORTING\_RU).

## Auswirkungen auf das Customizing

Um den Report verwenden zu können, müssen Sie folgende Customizing-Aktivitäten ausführen:

- Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen im Customizing für *Anwendungsübergreifende Komponenten* unter [▶ Allgemeine Anwendungsfunktionen](#) [▶ Document- & Reporting-Compliance](#) [▶ Länder-/regionsspezifische Einstellungen](#) [▶ Russland](#) [▶ Externes Meldewesen](#) [▶ Konsolidierter Steuerbescheid](#) [▶ Allgemeine Einstellungen](#) [▶ Einrichten Ihres externen Meldewesens](#) [▶](#) vor.
- Definieren Sie Ihre Version des Berichts "Konsolidierter Steuerbescheid" im Customizing für *Anwendungsübergreifende Komponenten* unter [▶ Allgemeine Anwendungsfunktionen](#) [▶ Document- & Reporting-Compliance](#) [▶ Länder-/regionsspezifische Einstellungen](#) [▶ Russland](#) [▶ Externes Meldewesen](#) [▶ Konsolidierter Steuerbescheid](#) [▶ Define Versions of Unified Tax Notice](#) [▶](#) vor.

## Weitere Informationen

[Unified Tax Notice](#)

[Setting Up the Unified Tax Notice Report](#)

[Making Additional Settings for Unified Tax Notice](#)

[Setting Up Tax Period Exclusions for Unified Tax Notice: An Example](#)

[Maintaining Additional Payment Attributes for Unified Tax Notice](#)

[Generating the Unified Tax Notice](#)

## 13.12.2 Finanzwesen

### 13.12.2.1 Für Dritte gezahlte Umsatzsteuer: Neues Schema für automatische Buchungen

Mit dieser Funktion können Sie das neue Buchungsschema in der Lösung "Automatische Buchungen für an Dritte gezahlte Umsatzsteuer" verwenden. Diese Lösung deckt das Szenario ab, in dem Sie die Umsatzsteuer für Ihren Lieferanten zahlen und dann abziehen müssen. Gemäß dem neuen Buchungsschema müssen Sie die Umsatzsteuer nicht mehr bezahlen, wenn Sie eine Anzahlungsanforderung an die Finanzbehörden anlegen, wenn Sie eine Zahlung an den Lieferanten vornehmen. Stattdessen wird der zu zahlende Umsatzsteuerbetrag direkt basierend auf Ihrer Zahlung an den Lieferanten berechnet.

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	für Russland lokalisiert
Umfangbestandteil	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FI - LOC - FI - RU ( <i>Financials Russland</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS08 SAP S/4HANA 1809 SPS10 SAP S/4HANA 1709 SPS12

## Zusätzliche Details

Das neue Buchungsschema gilt ab dem 1. Januar 2023. Eine detaillierte Beschreibung des neuen Schemas und Beispiele für dessen Verwendung finden Sie in der Lösung "Automatische Buchungen für an Dritte gezahlte Umsatzsteuer", indem Sie auf die unten stehenden Links zugreifen.

## Weitere Informationen

[Automatic Postings for VAT Paid for Other Party](#)

[Automatic Postings: One Incoming Invoice From Supplier and One Payment](#)

[Automatic Postings: One Down Payment to Supplier and One Invoice From Supplier](#)

[Automatic Postings: Multiple Down Payments to Supplier and One Invoice from Supplier](#)

[Automatic Postings: One Down Payment to Supplier and Multiple Invoices From Supplier](#)

[Examples of Documents Posted by the Automatic Postings Solution](#)

[Automatic Postings: Posting Scheme for Invoice-Based Payment](#)

[Automatic Postings: Posting Scheme for Down Payment](#)

[Automatic Postings: One Invoice from Supplier and Payment to Supplier in Local Currency](#)

[Automatic Postings: One Invoice from Supplier and Payment to Supplier in Foreign Currency](#)

[Automatic Postings: One Down Payment to Supplier and One Invoice from Supplier](#)

[Automatic Postings: Multiple Down Payments to Supplier and One Invoice from Supplier](#)

[Automatic Postings: Multiple Down Payments to Supplier and One Invoice from Supplier Whose Amount is Greater than Amount of Down Payment Requests](#)

[Automatic Postings: One Down Payment to Supplier and Multiple Invoices from Supplier](#)

[Automatic Postings: One Down Payment to Supplier and Multiple Invoices from Supplier Whose Total Amount is Greater than Amount of Down Payment Request](#)

## 13.12.2.2 Zuordnungen von Registrierungsnummern rückverfolgbarer Waren anzeigen: RNPT-Status

Mit dieser Funktion können Sie den RNPT-Status rückverfolgbarer Waren in der App *Displaying Assignments of Registration Numbers of Traceable Goods* (Transaktion J3RMRNUSAGE) auf zwei Arten aktualisieren:

- manuell im Feld *RNPT Validity Status*, in dem der aktuelle Status angezeigt wird
- automatisch über das Ankreuzfeld *Update RNPT Status*

Für die automatische RNPT-Statusaktualisierung ist eine aktive BAaI-Implementierung erforderlich, um eine Verbindung zum offiziellen Rückverfolgbarkeits-Web-Service herzustellen.

### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	für Russland lokalisiert
Umfangsbestandteil	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FI-LOC-FI-RU ( <i>Financials Russia</i> ) FI-LOC-LO-RU ( <i>Logistik Russland</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS08 SAP S/4HANA 1809 SPS10 SAP S/4HANA 1709 SPS12

### Zusätzliche Details

Weitere Informationen finden Sie im SAP-Hinweis [3273535](#) .

### Auswirkungen auf das Customizing

Die automatische RNPT-Statusverifizierung mit dem Ankreuzfeld *Update RNPT Status* erfordert eine aktive Implementierung des Business Add-Ins (BAaI) *Check RNPT Validity* (J3RL\_RN\_CHECK), das mit dem vom russischen Bundessteuerservice bereitgestellten Rückverfolgbarkeits-Web-Service interagiert.

## Weitere Informationen

[Displaying Assignments of Registration Numbers of Traceable Goods](#)

## 13.13 Saudi-Arabien

### 13.13.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.13.1.1 SAP Document and Reporting Compliance

##### 13.13.1.1.1 Elektronische Belege für Saudi-Arabien (Branchenlösung Versorgungsindustrie (IS-U))

Ab diesem Release können Sie elektronische Belege wie elektronische Kundenrechnungen für die Quellbelegart IS-U-Druckbeleg (ISU\_INVOIC) für Saudi-Arabien anlegen und bei der Finanzbehörde einreichen.

### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Saudi-Arabien lokalisiert
Umfangbestandteil	5XU (SAP Document and Reporting Compliance)
Anwendungskomponente	CA-GTF-CSC-ED0-ISU ( <i>E-Invoicing - UBL für ISU</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS08 SAP S/4HANA 1809 SPS10 SAP S/4HANA 1709 SPS12

## Zusätzliche Details

Für diese Funktion stehen folgende Apps zur Verfügung:

Apps für die Verarbeitung elektronischer Belege

App-Name	Beschreibung
eDocument Cockpit	Sie können Transaktionsbelege wie Rechnungen in das XML-Format konvertieren und an die Endempfänger senden.
Elektronische Belege verwalten	Sie können Transaktionsbelege wie Rechnungen in das XML-Format konvertieren und an die Endempfänger senden.
eDocument: Verarbeitung im Hintergrund	Sie können Jobs einplanen, um Aktionen für elektronische Belege im Hintergrund auszuführen.

Darüber hinaus müssen Sie für alle Kunden, mit denen Sie elektronische Belege austauschen möchten, in ihren Stammdaten Einstellungen vornehmen, die sie in der Integration identifizieren.

## Auswirkungen auf vorhandene Daten

Der Prozess *eInvoice Saudi-Arabien* im *eDocument Cockpit* wurde umbenannt in *Saudi-Arabien eInv. (Generierung)*, um besser zu vermitteln, dass dieser Prozess für die Erstellung elektronischer Rechnungen für Steuerrechnungen und zugehörige Notizen im XML-Format vorgesehen ist.

## Auswirkungen auf die Systemverwaltung

Sie können elektronische Belege mit dem Archivierungsobjekt EDOCUMENT archivieren.

## Auswirkungen auf das Customizing

Sie müssen die folgenden Customizing-Aktivitäten ausführen:

- Nehmen Sie allgemeine Einstellungen für das Anlegen von elektronischen Belegen vor. Sie finden die Konfigurationsschritte im Customizing unter [Anwendungsübergreifende Komponenten](#) [Allgemeine Anwendungsfunktionen](#) [Document- & Reporting-Compliance](#) [Länder-/regionsspezifische Einstellungen](#) [Saudi-Arabien](#) [Verarbeitung elektronischer Dokumente \(für IS-U\)](#) :
  - [Arten des Quellbelegs für Buchungskreis aktivieren](#) (EDOCOMPANYACTIV)
  - [Schnittstellentyp für eDocument definieren](#) (EDOINTTYPEV)
  - [Erzeugung einer zusätzlichen eDocument-Instanz aktivieren](#) (EDOFACTORYV)
- Definieren Sie das *EDO Business Transaction Event (BTE)* und registrieren Sie Funktionsbausteine in der Transaktion *SAP Business Framework: Business Transaction Events* (Transaktionscode: FIBF).

- Wählen Sie im Customizing von *eDocument-Art zu Vertragsbuchhaltungsbelegart zuordnen* (TFK003EDOC) unter *SAP Utilities* die Option ► *Invoicing* ► *E-Invoicing* ► *Länderspezifische Funktionen* ► *eInvoicing - Saudi Arabia* ►, und ordnen Sie der eDocument-Art einen elektronischen Beleg zu.
- Wählen Sie im Customizing von *Maintain Effective Date of Integration with Tax Authority* (EDOSAINACTDATE) unter *Anwendungsübergreifende Komponenten* die Option ► *Allgemeine Anwendungsfunktionen* ► *Document- & Reporting-Compliance* ► *Länder-/regionsspezifische Einstellungen* ► *Saudi-Arabien* ► *Verarbeitung elektronischer Dokumente* ►, und pflegen Sie ein Gültigkeitsdatum für die Integration mit der Finanzbehörde (ZATCA).

Darüber hinaus können Sie mehrere Werte-Mappings konfigurieren, um Ihre Geschäftsanforderungen besser zu erfüllen.

## Weitere Informationen

[Processing Customer Invoices \(Integration\)](#)

## 13.14 Ukraine

### 13.14.1 Anwendungsübergreifende Funktionen

#### 13.14.1.1 SAP Document and Reporting Compliance

##### 13.14.1.1.1 Bilanzen: Kapitalflussrechnung

Mit dieser Funktion können Sie den Bericht Bilanzen (Berichtskategorie UA\_FIN\_STMNT) verwenden, um die folgenden Formulare zu generieren:

- Kapitalflussrechnung – Direkte Methode (Formular 3)
- Kapitalflussrechnung – Indirekte Methode (Formular 3-H)

Sie generieren diesen Bericht in der App [Gesetzliche Berichte ausführen](#).

## Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	für die Ukraine lokalisiert

Umfangbestandteil (Scope Item)	1J2 (Erweitertes Compliance-Reporting)
Anwendungskomponente	FI-LOC-FI-UA ( <i>Finanwesen Ukraine</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS09 SAP S/4HANA 1809 SPS11

## Zusätzliche Details

### i Hinweis

Diese Funktion des Berichts Bilanzen (Berichtskategorie UA\_FIN\_STMNT) ersetzt die alte Lösung "Kapitalflussrechnung - Ukraine" (Transaktion J1UFCFS): XML-Generator-Hierarchien UAS3D (Formular 3) und UAS3I (Formular 3-H) für den Bericht J\_3RF\_TAX\_XMLEXPORT, Bilanz/GuV-Strukturen UAPM (Formular 3) und UANM (Formular 3-H) für den Bericht J\_3RFFORM4.

Sowohl der neue Bericht als auch die alte Lösung sind bis zum 31. Dezember 2024. Nach diesem Datum wird die alte Lösung abgekündigt.

Zum Generieren einer Kapitalflussrechnung müssen Sie das Ankreuzfeld *Kapitalflussrechnung generieren* auf dem Auswahlbild markieren, wenn Sie einen *Neuen Lauf* in der Aktivität *Bilanz/GuV generieren* anlegen. Abhängig von Ihren Customizing-Einstellungen generiert das System dann eine Kapitalflussrechnung – Direkte Methode (Formular 3) oder eine Kapitalflussrechnung – Indirekte Methode (Formular 3-H).

### i Hinweis

Beachten Sie, dass nur die mit der aktivierten Lösung "Gegenkontoermittlung (neu)" gebuchten Belege für die Kapitalflussrechnung berücksichtigt werden.

## Auswirkungen auf das Customizing

Sie müssen das BC-Set FIN\_LOC\_UA\_BCS\_CF\_2023 aktivieren. Es enthält die Vorlageversionen der Kapitalflussrechnung – Direkte Methode (Version UAPM) und der Kapitalflussrechnung – Indirekte Methode (Version UANM).

Falls erforderlich, können Sie dann Ihre Versionen für die Kapitalflussrechnungen in der App *Kapitalflussrechnungs-Version verwalten* (Fiori ID: F4232) definieren.

## Weitere Informationen

[Financial Statements](#)  
[Setting Up the Financial Statements Report](#)  
[Making Additional Settings for Financial Statements](#)  
[Manage Cash Flow Statement Version](#)  
[Example of Cash Flow Statement Version Settings](#)  
[Generating the Financial Statements](#)

## 13.14.2 Finanzwesen

### 13.14.2.1 Asset Write-Off Record

Mit dieser Funktion können Sie das Formular *Asset Write-Off Record* generieren und drucken.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für die Ukraine lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FI - LOC - FI - UA ( <i>Finanzwesen Ukraine</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 1909 SPS09 SAP S/4HANA 1809 SPS11

#### Zusätzliche Details

Um auf den Report zuzugreifen, wählen Sie auf dem Bild *SAP Easy Access* ► *Rechnungswesen* ► *Finanzwesen* ► *Anlagen* ► *Infosystem* ► *Berichte zur Anlagenbuchhaltung* ► *Abschlussvorbereitungen* ► *Länderspezifika* ► *Ukraine* ► *Asset Accounting Forms* ► *Asset Write-Off Record* (Transaktion J1UFWRITEOFFREC).

## Auswirkungen auf das Customizing

Nehmen Sie dazu im Customizing für die *Finanzbuchhaltung* unter [▶ Anlagenbuchhaltung ▶ Infosystem ▶ Länder-/regionsspezifische Einstellungen ▶ Ukraine ▶ Statutory Forms ▶](#) die erforderlichen Einstellungen vor.

## Weitere Informationen

[Asset Write-Off Record](#)

## 13.15 USA

### 13.15.1 Finanzwesen

#### 13.15.1.1 Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen

Der OData-Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen mit der ID `fin.ar.lockbox.reprocess` und der URL `/sap/bc/ui5_ui5/sap/fin_lbit_reprc` wurde abgekündigt und wird mit dem kommenden Release SAP S/4HANA 2023 gelöscht. Dies ist relevant, wenn Sie für diesen OData-Service auf dem SAP Fiori Launchpad eigene Kacheln angelegt haben.

## Technische Details

Art	abgekündigt
Funktionale Lokalisierung	für die Vereinigten Staaten lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	J59 (Debitorenbuchhaltung) 1JT (Lockbox)
Anwendungskomponente	FI - F10 - AR ( <i>SAP-Fiori-UI für die Debitorenbuchhaltung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## Zusätzliche Details

Der OData-Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen mit der ID `fin.ar.bankstatementitems.reprocess` und der URL `/sap/bc/ui5_ui5/sap/fin_bsit_reprc` ist der Nachfolger des Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen mit der ID `fin.ar.lockbox.reprocess` und der URL `/sap/bc/ui5_ui5/sap/fin_lbit_reprc`. Der Service zur Nachbearbeitung von Lockbox-Positionen mit der ID `fin.ar.lockbox.reprocess` und der URL `/sap/bc/ui5_ui5/sap/fin_lbit_reprc` wurde abgekündigt und wird mit dem kommenden Release SAP S/4HANA 2023 gelöscht. Wenn Sie für diesen Service auf dem SAP Fiori Launchpad eigene Kacheln angelegt haben, empfehlen wir Ihnen, baldmöglichst den Nachfolge-Service zu verwenden.

## Weitere Informationen

[Overview on Automatic Lockbox Processing](#)  
[Reprocess Lockbox Items](#)

# 14 Branchen

## 14.1 Konsument

### 14.1.1 Agriculture

#### 14.1.1.1 Länder-/Regionenspezifika

##### 14.1.1.1.1 Ausgaben und/oder Gebühren ausschließen

Mit dieser Funktion können Sie Ausgaben und Gebühren von der Abrechnung und Rechnungsprüfung ausschließen, sodass sie außerhalb von *Agricultural Contract Management* verarbeitet werden können.

#### Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	für Brasilien lokalisiert
Umfangbestandteil	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	LO-AGR-LOC-BR ( <i>Lokalisierung Brasilien</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Weitere Informationen

[Zuordnungen von Aufwand und Gebühren auf Einheitenpositionsebene](#)

## 14.1.1.1.2 Erweiterte MM-Rechnungsgenerierung für nachträgliche Abrechnung

Mit dieser Funktion können Sie die Rechnungserstellung für die nachträgliche Abrechnung verwalten. Für nachträgliche Abrechnungen überträgt das System den Nettobetrag in die MM-Rechnung (Materialwirtschaft), und Sie können bei Bedarf eine Delta-Nota Fiscal zusammen mit der Rechnungsbuchung anlegen.

Für Geschäftspartner als Unternehmen wird der Nota-Fiscal-Wert normalerweise aus der Ladedatenerfassung (LDE) in der MM-Rechnung für die erste Abrechnung (vorläufig oder endgültig) übertragen, und das Delta zwischen dem Nota-Fiscal-Wert und dem Abrechnungswert wird in der Abrechnungskorrektur erfasst. Dieser bestehende Prozess bleibt unverändert.

### Technische Details

Art	Geändert
Funktionale Lokalisierung	für Brasilien lokalisiert
Umfangbestandteil	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	LO-AGR-LOC-BR ( <i>Lokalisierung Brasilien</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2020 SPS06 SAP S/4HANA 2021 SPS04 SAP S/4HANA 2022 FPS02

## 14.1.2 Retail and Fashion

### 14.1.2.1 Retail for Merchandise Management

#### 14.1.2.1.1 Verfügbare Bestandsmenge (ATP) in Filiale in der Anwendung "Produkte anzeigen"

Als Filialmitarbeiter konnten Sie nur die in der Filiale verfügbaren Lagerbestände anzeigen. Wenn der Bestand bereits für Kundenaufträge reserviert ist, wird er in der Anwendung "Produkte anzeigen" nicht eindeutig angezeigt. Mit dieser Funktion können Sie die verfügbare Bestandsmenge (Available-to-Promise (ATP)) in der Anwendung "Produkte anzeigen" anzeigen.

## Technische Details

Art	neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	L0-RFM-ST0-FI0 (Filialwarenwirtschaft - Fiori-Apps)
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 002

## Zusätzliche Details

Wenn Sie zu dieser Funktion eine Meldung anlegen müssen, verwenden Sie die Komponente L0-RFM-ST0-FI0.

## Weitere Informationen

[Produkte anzeigen](#)

[SAP-Hinweis 3295634](#) 

### 14.1.2.1.2 Verarbeitung von Produktstorno und Fakturadruck in Anwendung "Aufträge übergeben"

Bei einer Kommissionierung mit Unterdeckung des ursprünglich bestellten Produkts wird das Ersatzprodukt verwendet, um die Restmenge zu erfüllen. Wenn der Kunde zum Zeitpunkt der Übergabe entscheidet, das ursprünglich bestellte Produkt zu stornieren, wird das Ersatzprodukt mit dieser Funktion automatisch storniert.

Zum Zeitpunkt der Übergabe wird die Faktura mit der Anwendung "Aufträge übergeben" gedruckt. Wenn eine doppelte Kopie der Faktura erforderlich ist, können Sie diese auch erneut drucken.

## Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar

Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	LO-RFM-STO-FIO ( <i>Filialwarenwirtschaft - Fiori-Apps</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 002

## Zusätzliche Details

Die Drucktaste *Rechnungsvorschau* wird in der Anwendung **Aufträge übergeben** hinzugefügt, um den Fakturabeleg (Rechnung) zum Zeitpunkt der Übergabe von Aufträgen an Kunden in der Vorschau anzuzeigen, zu drucken oder erneut zu drucken.

Wenn Sie zu dieser Funktion eine Meldung anlegen müssen, verwenden Sie die Komponente LO-RFM-STO-FIO.

## Weitere Informationen

[Aufträge übergeben](#)  
[SAP-Hinweis 3295998](#) 

# 14.2 Energie und natürliche Ressourcen

## 14.2.1 Utilities

### 14.2.1.1 Neues Variantenprogramm für die IS-U-Abrechnung

Ein neues Variantenprogramm für die IS-U-Abrechnung ermöglicht die Berechnung eines Differenzpreises aus zwei eingehenden Preisen. Diese Funktion wird anhand des Variantenprogramms COMPUT54 bereitgestellt und kann in vielfältigem Kontext eingesetzt werden, zum Beispiel um spezielle preisabhängige Rabattierungen oder Entlastungen in Tarifen umzusetzen.

## Technische Details

Art	Neu
-----	-----

Funktionale Lokalisierung	Nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	IS-U-BI ( <i>Vertragsabrechnung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

## 14.3 Finanzdienstleistungen

### 14.3.1 Insurance

#### 14.3.1.1 Policy Management

##### 14.3.1.1.1 Geschäftsvorfall Limit ändern im Massenänderungsprozess

Sie können den Geschäftsvorfall *Limit ändern* im Geschäftsprozess *Massenänderung* für Verträge, Vertragsteile oder Deckungen des Gewerbeversicherungsgeschäfts verwenden.

#### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FS-PM ( <i>Policenmanagement</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Weitere Informationen

[Geschäftsprozess Massenänderung ausführen](#)  
[Limit bearbeiten](#)

## 14.3.1.1.2 Gesetzliche Änderung Zulassung Österreich

Mit dieser Funktion können Sie die *Zulassungsverwaltung Österreich* entsprechend den geänderten gesetzlichen Vorgaben des Verbands der Versicherungsunternehmen Österreich (VVO) „Info Datenaustausch mit Versicherungen und der Bundesanstalt Statistik Österreich zu KFA-Version 7.00“ verwenden.

- Die neuen und geänderten Felder, die an das Versicherungsunternehmen gesendet werden, können Sie über den Lauf *Zulassungsdaten importieren (AT)* importieren.
- Die neuen und geänderten Felder werden in der *Zulassungsverwaltung Österreich* angezeigt.

### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	Lokalisierung für Österreich
Umfangsbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FS-PMA ( <i>Policenmanagement Auto</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

### Zusätzliche Details

#### Änderungen in den Satzarten

##### Satzart 4 Personendaten:

- In Segmenten für die juristische Personen wurde das Feld *GESCHL* analog zur natürlichen Person hinzugefügt.
- Der Wertebereich für das Geschlecht an juristischer und natürlicher Person wurde angepasst.

##### Satzart 5 Ergänzungsdaten:

- Ergänzung des neuen Feldes *Klasse des Basisfahrzeugs* [Fahrzeugklasse] (Feld *KLASSEB\_C*).
- Ergänzung des neuen Feldes *Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung* [Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung] (Feld *BES\_ZWECK\_C*).

### Auswirkungen auf die Datenübernahme

Da neue Felder hinzugekommen sind, welche beim Import berücksichtigt werden müssen, prüfen Sie kundeneigene Implementierungen des BAdIs /MVA/AMV\_RSA\_DATA\_EXCH\_BADI.

## 14.3.1.2 msg.PMQ

### 14.3.1.2.1 Deployment in Maven-Repository

Mit dieser Funktion können Sie Content-Archive direkt aus dem PMQ.Deployment heraus in ein Maven-Repository bereitstellen.

#### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FS-MPM ( <i>msg.PMQ</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

#### Zusätzliche Details

Um aus einer Bibliothek ein Content-Archiv zu erhalten, ist diese einer Deployment-Konfiguration hinzuzufügen. Dies erfolgt entweder durch die Angabe von Content-Projekten aus einem Arbeitsbereich oder durch die Referenzierung von bereits vorhandenen Content-Archiven.

Auf dem Weg in ein Maven-Repository sind die Content-Archive mit einem sogenannten Deskriptor-POM zu versehen. Dieses beschreibt ein Content-Archiv als Maven-Artefakt und enthält die Maven-Koordinaten für das Content-Archiv. Weiterhin besteht vor dem Transport die Möglichkeit, mehrere Content-Archive eines Deployments in einem Aggregat-POM als zusammengehörig auszuzeichnen.

Das Hochladen von Content-Archiven in ein Maven-Repository wird demnach in drei Abschnitte unterteilt:

1. **Maven-Deskriptor Generator:** Erzeugt die Deskriptor-POMs zu jedem Content-Archiv. Hierbei wird zwischen zwei möglichen Modi unterschieden:
  - Bibliothek: Erzeugung einer Deployment-Einheit für jede Bibliothek
  - Aggregiert: Erzeugung einer Deployment-Einheit für alle selektierten Elemente
2. **Maven-Aggregat Generator:** Fasst Content-Archive und deren Abhängigkeiten zusammen. Ist optional und muss daher nicht zwingend einer Deployment-Konfiguration hinzugefügt werden.
3. **Maven-Transporter:** Hochladen der erstellten Artefakte in das Maven-Repository. Hierfür werden die Angabe des Repositories und ggfs. die Anmeldeinformationen (bei zugriffsgeschütztem Repository) benötigt. Der Maven-Transporter setzt den Maven-Deskriptor Generator voraus. Ist dieser nicht in der Deployment-Konfiguration enthalten, bricht das Deployment mit einer Fehlermeldung ab.

Um die beiden Generatoren Maven-Deskriptoren und Maven-Aggregat sowie den Maven-Transporter nicht händisch in einer Deployment-Konfiguration hinzufügen zu müssen, gibt es die Möglichkeit, die notwendigen

Parameter über den Anlege-Assistent einer Deployment-Konfiguration zu definieren. Dazu muss bei der Auswahl des Deployment-Typs der Eintrag **In Maven-Repository deployen** gewählt werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie im PMQ.Designer-Benutzerhandbuch im Abschnitt 'Editor für Konfigurationen/Maven Repository'.

## 14.3.1.2.2 Fehlerbehebungen und Usability Verbesserungen

Mit dieser Funktionalität wurden kleinere Fehler behoben und die Benutzerfreundlichkeit verbessert.

### Technische Details

Art	geändert
Funktionale Lokalisierung	nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	nicht anwendbar
Anwendungskomponente	FS-MPM ( <i>msg.PMQ</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 FPS02

### Zusätzliche Details

- PMQ.Designer
  - Es wurden Performance-Verbesserungen für die Suchen-Sicht vorgenommen. Dazu wurde die Suchen-Sicht auf ein Objekt-Referenz-Modell umgestellt.
  - Beim Zugriff auf externe Tabellen mit der Tabellenfunktion UNIQUE wird jetzt bei leeren Ergebnissen dieselbe Ausnahme erzeugt wie beim Zugriff auf interne Tabellen.
  - Es wurden Ergebnisvariablen gesetzt, obwohl diese nicht aktiviert waren. Dies lag daran, dass bei der Benutzung der Runtime-API-Methoden der folgenden Form `IValue value = instance.getGeneric().getAttributeValue(attributeName, true);` automatisch berechnete Werte unabhängig vom Flag Ergebnis setzen immer gesetzt wurden. Dies wurde korrigiert.
  - Die Initialisierung für die globalen Einstellungen für die gruppierte Darstellung von Beziehungen wurde erweitert, so dass nach dem Anlegen eines neuen Arbeitsbereiches und dem Öffnen von Beziehungen in der gruppierten Darstellung auch die Eigenschaftsseite korrekt angezeigt wird.
- POTATO
  - Beim POTATO-Import wurden nicht alle GUID-Einträge korrekt übernommen. Dies wurde behoben. Beim Mappen der Einschränkung durch eine Aufzählung wird nun explizit bei erweiterten Aufzählungen die GUID der Basis verwendet.
  - Eine POTATO-Konfiguration konnte nicht mehr über das Kontextmenü im Strukturbaum ausgeführt werden. Dies wurde behoben.

- PMQ.Deployment
  - Beim Deployment traten Fehler im Zusammenhang mit Konformitätsstufe auf. Das Parsen des Pfades der Java-Installation wurde korrigiert. Weiterhin funktioniert der Aufruf des Java-Compilers unter Linux nun auch fehlerfrei.
  - Dem internen Deployment-Verzeichnis wurde noch ein weiterer Pfadbestandteil, der aus einer immer neu generierten GUID besteht, hinzugefügt. Damit sind die Pfade für gleichnamige Deployment-Konfigurationen trotzdem immer eindeutig.

## 14.4 Öffentlicher Dienst und Verwaltung

### 14.4.1 Public Sector

#### 14.4.1.1 Public Sector Management

##### 14.4.1.1.1 Standard-OData-Services für Public-Sector-Management-Budgetstrukturplan

Mit dieser Funktion können Sie den Standard-OData-Service für den Budgetstrukturplan des PSM-Haushaltsmanagements verwenden. Der Service wird aufgerufen:

- API\_BUDGETSTRUCTURE

### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	Nicht anwendbar
Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PSM-FM ( <i>Haushaltsmanagement</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

### Weitere Informationen

[Funds Management Budget Structure](#)

## 14.4.1.1.2 Analytische FI-Apps mit Feldern für US-Bundesebene

Mit dieser Funktion können Sie Felder der US-Bundesregierung in der analytischen Finance-App *Einzelposten im Hauptbuch anzeigen* (F2217) anzeigen.

### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	Für die USA lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PSM-FG ( <i>Funktionen für die US-Bundesregierung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

### Auswirkungen auf vorhandene Daten

Beachten Sie, dass Sie das umfassende Journal verwenden müssen, um die US-Bundesspezifischen Felder anzuzeigen. Wenn Sie das spezielle Ledger verwendet haben, um die Felder der US-Bundesregierung zu speichern, sind diese Daten in den Feldern der analytischen App nicht verfügbar. Felder, die zum Zeitpunkt des Reportings (mit der Transaktion FMUSFG1- Berichtsableitung) abgeleitet werden, können in dieser App nicht angezeigt werden.

### Auswirkungen auf das Customizing

Sie können diese Funktion aktivieren, indem Sie im PSM-Customizing unter ► *Public Sector Management* ► *Funktionen für US-Bundesregierung* ► *Allgemeine Einstellungen* ► *US-Federal-Felder in SAP-Fiori-Apps aktivieren* ►.

## 14.4.1.1.3 Geschäftspartner-, Lieferanten- und Kunden-Apps mit US-Bundesspezifischen Feldern

Mit dieser Funktion können Sie Felder der US-Bundesregierung in den folgenden Fiori-Apps verwenden, um Kunden-, Lieferanten- und Geschäftspartnerstammdaten zu verwalten:

- [Geschäftspartnerstammdaten verwalten](#) (F3163)
- [Lieferantenstammdaten verwalten](#) (F1053A)
- [Kundenstammdaten verwalten](#) (F0850A)

Die enthaltenen Felder beziehen sich auf Unique Entity ID (UEI - SAM.gov), Fee Schedule, Agency Location Code und Prompt Pay Act (PPA). Sie sind in diesen Apps auf der Registerkarte *Grunddaten* unter *Zusätzliche Informationen* verfügbar.

## Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	Für die USA lokalisiert
Umfangsbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PSM-FG ( <a href="#">Funktionen für die US-Bundesregierung</a> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

## Auswirkungen auf das Customizing

Sie können diese Funktion aktivieren, indem Sie im PSM-Customizing unter [Public Sector Management](#) [Funktionen für US-Bundesregierung](#) [Allgemeine Einstellungen](#) [US-Federal-Felder in SAP-Fiori-Apps aktivieren](#).

### 14.4.1.1.4 Analytische Querys für Förderung

Diese Funktion bietet Query-Views für verschiedene Anwendungsfälle im Bereich Förderung wie Fördermittelgeber, Förderungsdetails und Förderungsbudget.

## Technische Details

### i Hinweis

Das Förderungsübersicht-Dashboard basiert auf Datenquellen aus SAP S/4HANA und steht in SAP Analytics Cloud (SAC) als Enterprise-Analytics-Inhaltspaket zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter [https://help.sap.com/docs/SAP\\_ANALYTICS\\_CLOUD/00f68c2e08b941f081002fd3691d86a7/078868f57f3346a98c3233207bd211c7.html](https://help.sap.com/docs/SAP_ANALYTICS_CLOUD/00f68c2e08b941f081002fd3691d86a7/078868f57f3346a98c3233207bd211c7.html).

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	Für die USA lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	4GX
Anwendungskomponente	PSM (Public Sector Management)
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022

### 14.4.1.1.5 Budgetzahlen aus externem Daten-Upload für US-Bundesregierung pflegen

Mithilfe dieser Funktion können Sie Daten aus einer externen Datei (im CSV-Format) mit den Vorgängen Umbuchung, Erfassung, Nachtrag und Rückgabe in die Budgetierung des Haushaltsmanagements hochladen. Die Daten der hochgeladenen Datei werden im Haushaltsmanagement als Budgeterfassungsbelege mit Feldern der US-Bundesregierung (Felder für Government-wide Treasury-Kontensymbol) gebucht.

#### Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	Für die USA lokalisiert
Umfangbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PSM-FG ( <i>Funktionen für die US-Bundesregierung</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02

#### Weitere Informationen

[Budgetdaten-Upload aus externer Tabellenkalkulation](#)

### 14.4.1.1.6 Budgetdaten aus externem Daten-Upload zur Verwendung im budgetären Ledger pflegen

Mit dieser Funktion können Sie Daten aus einer externen Datei (im CSV-Format) für die Vorgänge Erfassung, Rückgabe, Nachtrag und Umbuchung in die Budgetierung des Haushaltsmanagements hochladen.

Sie unterstützt die automatische Berechnung von Deltabeträgen auf der Grundlage hochgeladener und vorhandener Budgetdaten. Die Daten der hochgeladenen Datei werden im Haushaltsmanagement als Budgeterfassungsbelege gebucht.

## Technische Details

Art	Neu
Funktionale Lokalisierung	Nicht anwendbar
Umfangsbestandteil (Scope Item)	Nicht anwendbar
Anwendungskomponente	PSM - FM ( <i>Haushaltsmanagement</i> )
Gültig ab	SAP S/4HANA 2022 SPS02



## Weitere Informationen

[Budgetdaten-Upload aus externer Tabellenkalkulation](#)

# Ausschlussklauseln und rechtliche Aspekte

## Hyperlinks

Einige Links werden durch ein Symbol und/oder einen Quick-Info-Text klassifiziert. Über diese Links erhalten Sie weitere Informationen. Informationen zu den Symbolen:

- Links zum Symbol : Sie rufen eine Website auf, die nicht von SAP gehostet wird. Durch die Nutzung solcher Links stimmen Sie Folgendem zu (sofern sich nicht aus Ihren Vereinbarungen mit SAP etwas anderes ergibt):
  - Der Inhalt der verlinkten Site ist keine SAP-Dokumentation. Basierend auf diesen Informationen ergibt sich für Sie keinerlei Produkthaftungsanspruch gegen SAP.
  - Weder widerspricht SAP dem Inhalt auf der verlinkten Site noch stimmt SAP ihm zu. Außerdem übernimmt SAP keine Gewährleistung für dessen Verfügbarkeit und Richtigkeit. SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung solchen Inhalts verursacht wurden, es sei denn, dass diese Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.
- Links zum Symbol : Sie verlassen die Dokumentation für das jeweilige SAP-Produkt oder den jeweiligen SAP-Service und rufen eine von SAP gehostete Website auf. Durch die Nutzung solcher Links stimmen Sie zu (sofern sich nicht aus Ihren Vereinbarungen mit SAP etwas anderes ergibt), dass sich basierend auf diesen Informationen für Sie keinerlei Produkthaftungsanspruch gegen SAP ergibt.

## Videos, die auf externen Plattformen gehostet werden

Einige Videos verweisen möglicherweise auf Video-Hosting-Plattformen von Drittanbietern. SAP kann die zukünftige Verfügbarkeit von Videos, die auf diesen Plattformen gespeichert sind, nicht garantieren. Außerdem unterliegen alle Werbungen und anderen Inhalte, die auf diesen Plattformen gehostet werden (z.B. empfohlene Videos oder Navigation zu anderen gehosteten Videos auf derselben Site), nicht der Kontrolle oder Verantwortlichkeit von SAP.

## Beta und andere experimentelle Funktionen

Experimentelle Funktionen sind nicht Teil des offiziellen Lieferumfangs, den SAP für künftige Releases garantiert. Dies bedeutet, dass experimentelle Funktionen von SAP jederzeit, aus beliebigen Gründen und ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Experimentelle Funktionen sind nicht zur Nutzung in einem Produktivsystem vorgesehen. Die experimentellen Funktionen dürfen nicht für Demonstrationen, Tests, Untersuchungen, Bewertungen oder anderweitige Zwecke in einer Produktivumgebung oder in Verbindung mit Daten, die nicht ausreichend gesichert wurden, verwendet werden. Der Zweck der experimentellen Funktionen besteht darin, frühzeitig Feedback zu erhalten und so Kunden und Partnern die Möglichkeit zu geben, das zukünftige Produkt entsprechend zu beeinflussen. Durch die Abgabe von Feedback (z.B. über SAP Community) stimmen Sie zu, dass die geistigen Eigentumsrechte der Beiträge oder daraus abgeleiteten Werke im ausschließlichen Besitz von SAP verbleiben.

## Beispielcode

Bei dem Quelltext und/oder den Code-Snippets handelt es sich ausschließlich um beispielhafte Darstellungen. Sie sind nicht zur Nutzung in einem Produktivsystem vorgesehen. Der Beispielcode dient ausschließlich dem Zweck, Syntax- und Verphrasungsregeln besser zu erläutern und zu visualisieren. SAP übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Beispielcodes. SAP übernimmt keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch die Nutzung des Beispielcodes verursacht wurden, es sei denn, dass diese Fehler oder Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

## Vorurteilsfreie Sprache

SAP unterstützt eine Kultur der Vielfalt und Integration. Wann immer möglich, verwenden wir in unserer Dokumentation unvoreingenommene Sprache, um auf Menschen aller Kulturen, ethnischen Zugehörigkeiten, Geschlechter und Fähigkeiten zu verweisen.

© 2023 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <https://www.sap.com/germany/about/legal/trademark.html>.